



Schnittstellenarbeit

In der höheren sekundären Berufsausbildung im Bereich Kunst und Design

Mapping Interfaces

In higher secondary vocational education in Arts and Design



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



INTERFACE

Exploring interfaces
and artists pathways
in Arts and Design
in higher secondary
vocational education

Schnittstellenarbeit in der höheren sekundären Berufsausbildung im Bereich Kunst und Design – effektive Beispiele für den Umgang mit relevanten Schnittstellen in der Berufsausbildung /

Mapping Interfaces in higher secondary vocational education in arts and design – effective practices in dealing with relevant interfaces in higher secondary vocational education in arts and design.

Zusammengestellt von / Compiled by:

- HTBLVA Graz – Ortweinschule (AT)
- Zespół Szkół Plastycznych im. Jacka Malczewskiego, Częstochowa (PL)
- Liceo Artistico „Scuola del Libro“, Urbino (IT)
- Staatliche Glasfachschule Rheinbach (DE)

For the **Erasmus+ Projekt INTERFACE** - Exploring interfaces and artistic pathways in Arts and Design in higher secondary vocational education.

AGREEMENT NUMBER - 2017-1-AT01-KA219-034997

<http://erasmus.ortweinschule.at/>

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any may be made of the information contained therein.

All photos by **INTERFACE** unless otherwise stated



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



Staatliche Glasfachschule Rheinbach
Berufskolleg Glas · Keramik · Grafik- und Mediendesign
des Landes NRW · Europaschule mit Beruflichem Gymnasium

EINLEITUNG

2-5

INTRODUCTION



AUFNAHMSPRÜFUNGEN

6-17

ADMISSION PROCEDURES



ROTATIONSPRINZIP

18-27

ROTATION PRINCIPLES



PRAKTIKA UND ARBEITSWELT

28-43

INTERSHIPS WORLD OF WORK



ÖFFNUNG NACH AUßEN

44-57

CONNECTING TO THE OUTSIDE
WORLD



PARTNERSCHULEN IN INTERFACE

58-64

PARTNERS IN INTERFACE





Die Situation europäischer Schulen, die eine höhere sekundäre Berufsausbildung im Bereich Kunst und Design anbieten, kann aus unterschiedlichen Gründen als speziell angesehen werden. Abschlüsse kombinieren das Abitur in allgemeinbildenden Fächern mit einer Berufsausbildung in speziellen Bereichen wie etwa Grafik- und Kommunikationsdesign, Film und Multimedia Art, Produktdesign und Präsentation, Buchdesign oder Keramik Art Craft. Das **Erasmus + Projekt INTERFACE** versucht, den Anforderungen der anvisierten Zielgruppen - SchülerInnen und LehrerInnen - gerecht zu werden. Es besteht Bedarf und Notwendigkeit an:

- Konstanter Weiterentwicklung qualitativvoller Ausbildung in den Bereichen Kunst und Design, um attraktiv und wettbewerbsfähig zu bleiben.
- Ungewöhnlichen Denkansätzen, um moderne Curricula entwickeln zu können, die nicht nur gesetzlichen Rahmenbedingungen gerecht werden, sondern innovative Prozesse und Ergebnisse fördern.
- Anpassung an Anforderungen des Arbeitsmarktes, ohne jedoch die freie künstlerische Entwicklung der Schülerinnen zu unterbinden.
- Fertigkeiten und Kompetenzen, die notwendig sind, um auf dem Europäischen Arbeitsmarkt wettbewerbsfähig zu sein.
- Effizienter und unterstützender Ausgestaltung von Schnittstellen (Aufnahmeprozedere, Entscheidungsfindung für einen Bereich, Zugang zum (europäischen) Arbeitsmarkt, Übergang in den tertiären Bereich).

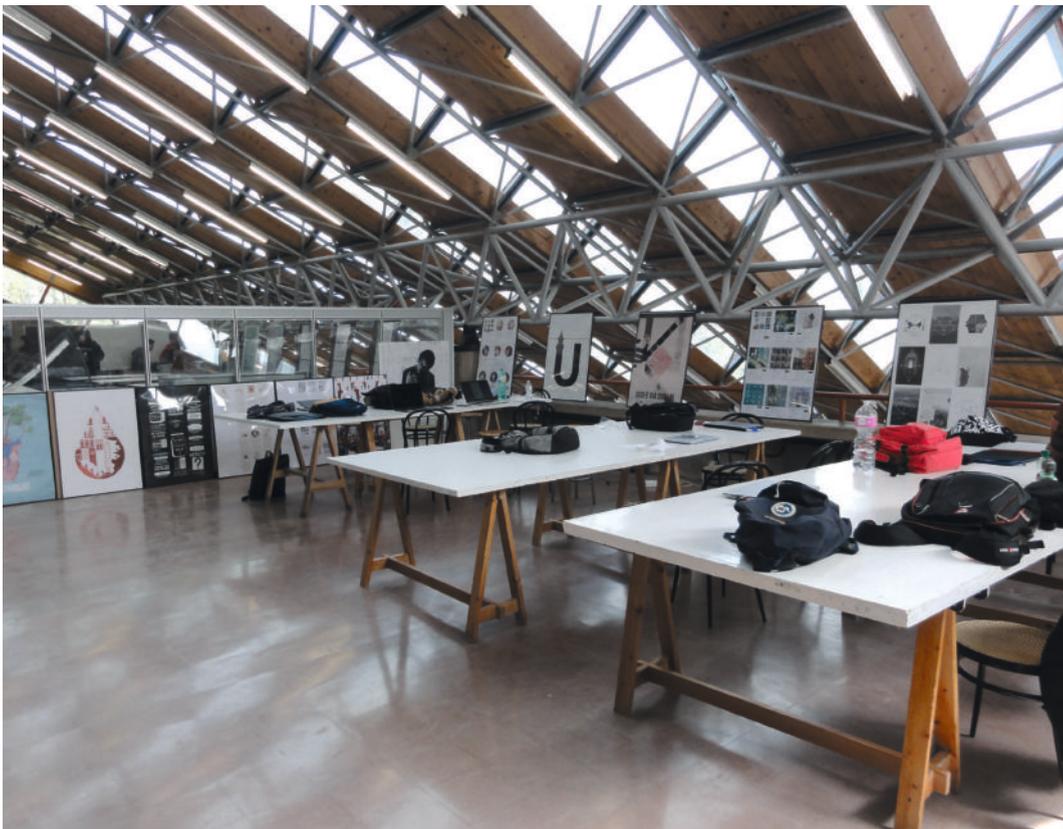
Die vorliegende Broschüre versucht, die Ergebnisse der vier von den beteiligten Schulen veranstalteten Workshops für LehrerInnen zusammenzufassen. Jeder dieser Workshops hatte den Fokus auf eine spezifische Schnittstelle zwischen Schulen und relevanten Stakeholdern. An jedem Workshop nahmen Schul-/ Abteilungsleiterinnen und LehrerInnen aus den am Projekt beteiligten Schulen und Ländern teil, mit dem Ziel, konzepthinsichtlich der Ausgestaltung der folgenden Schnittstellen zu präsentieren, zu vergleichen und zu diskutieren:

- **Aufnahmetests;** die geeigneten StudentInnen für den geeigneten Ausbildungsbereich finden.
- **Rotationsprinzip;** neuen StudentInnen in der Eingangsphase die Gelegenheit geben herauszufinden, welcher Ausbildungsbereich ihren Vorstellungen und Talenten entspricht.
- **Praktika und Arbeitswelt;** StudentInnen während ihrer Ausbildungszeit Möglichkeiten zu eröffnen, praktische Erfahrungen außerhalb der Schule zu sammeln.

- **Öffnung nach außen;** die künstlerischen Leistungen der StudentInnen in ihrem jeweiligen Fachbereich nach außen hin für die Allgemeinheit sichtbar machen (Veranstaltungen, Ausstellungen, Wettbewerbe).

Im Folgenden werden nun diese vier Schnittstellen von den Partnern im Projekt und den Gastgebern der jeweiligen Workshops präsentiert: HTBLVA Graz – Ortweinschule; Liceo Artistico „Scuola dei Libro“, Urbino; Staatliche Glasfachschule Rheinbach Berufskolleg Glas • Keramik • Grafik- und Mediendesign des Landes NRW • Europaschule mit Beruflichem Gymnasium; and Zespol Plastycznych im. Jacka Malczewskiego, Częstochowa.

Viel Spaß beim Lesen!





The situation of European schools offering higher secondary vocational education in Arts and Design can be called special in many ways. Qualifications obtained usually combine an A-level in general education and vocational qualifications in specific fields such as Graphics and Communication Design, Film and Multimedia Art, Product Design and Presentation, Book Design, Ceramics Art Craft.

INTERFACE tries to meet mayor requirements of its main target groups - teachers and students – such as

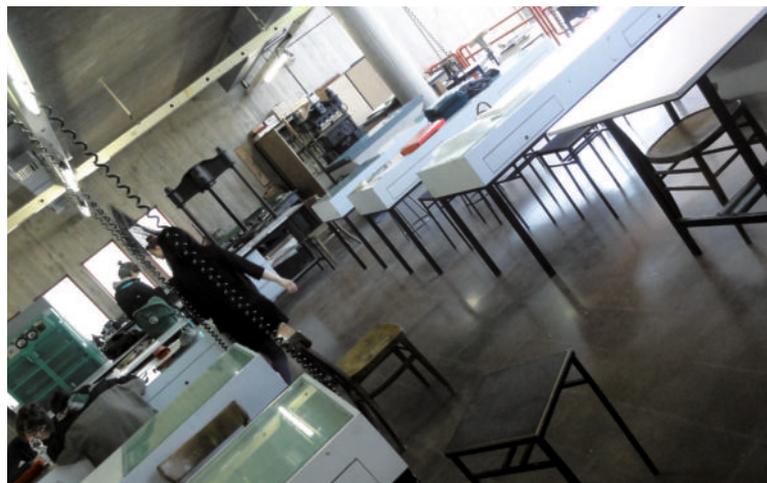
- The constant need for development of high-quality arts and design education and training to remain attractive and competitive.
- Thinking outside the box and developing modern curricula that do not only meet legal requirements but help to remain innovative in processes and outcomes.
- Answering to labour market requirements without neglecting free artistic development of students.
- Acquiring the skills and competences to be competitive on a European job market.
- Rendering interfaces - admission procedures, initiation phases, access to the professional world outside, advancing to further tertiary level education and the European labour market - as effective and supportive as possible.

This brochure highlights the results of four workshops for teachers hosted by the participating schools in **INTERFACE**. Each workshop had the focus on a specific interface concerning the school and respective stakeholders. Each workshop brought together principals, head of departments and teachers from participating schools and countries with the aim of engaging them in presenting, comparing and discussing their concepts regarding the following interfaces:

- **Admission Procedures**; the issue of finding and admitting the „right“ students for the „right“ field of arts and design.
- **Rotation Principles**; the issue of giving new students the opportunity to find out in their first year/s at school which field of arts and design they are most inclined to.
- **Internships and World of Work**; the issue of giving students the opportunity to gain practical experience outside of school.
- **Connecting to the outside World**; the issue of presenting students` achievements in their respective field of arts and design to the general public (events, exhibitions, competitions).

In the following, the four interfaces are outlined by the partners in the project and the hosts of respective workshops: HTBLVA Graz – Ortweinschule; Liceo Artistico „Scuola del Libro“, Urbino; Staatliches Berufskolleg Rheinbach; and Zespół Szkół Plastycznych im. Jacka Malczewskiego, Częstochowa.

Enjoy reading!



AUFNAHMSPRÜFUNGEN



HTBLVA Graz – Ortweinschule, Austria

DIE ORTWEINSCHULE

Die Ortweinschule bietet mit ihren Abteilungen für Bau-technik sowie Kunst und Design eine fundierte technisch-gewerbliche Berufsausbildung und zugleich umfangreiche Allgemeinbildung. Wir vermitteln Wissen, das sich an aktuellen Standards orientiert und dabei die Chancen und Möglichkeiten, aber auch die Ansprüche des Arbeitsmarkts berücksichtigt.

Unser Ziel ist es, die Ortweinschule als Kompetenzzentrum für die Vermittlung von technischen und künstlerischen Qualifikationen zu etablieren und die Themenführerschaft bei der Entwicklung und Nutzung von modernen Lehr- und Lernmethoden auf diesem Gebiet zu erlangen.

In diesem Kontext führt die Ortweinschule im Bereich Kunst und Design Aufnahmeprüfungen durch. Talente sollen erkannt und im Zuge der jeweils angestrebten Berufsausbildung gefördert werden.

Die Aufnahmeprüfung (der Talenttest) an der Ortweinschule Graz findet jeweils an einem Samstag gegen Ende des Wintersemesters statt. Die Information über Erfolg oder Nichterfolg wird zu Beginn des Sommersemesters bekannt gegeben. Durch diese Zeitplanung besteht die Möglichkeit für die SchülerInnen bzw. deren Überlegungen für weitere Bildungsschritte mit Ende der 8. Schulstufe anzustellen.



Für die 140 zu vergebenden Plätze in 4 Klassen und 8 Fachsparten bewerben sich jährlich etwa 270 Jugendliche. Die Klassen umfassen folgende Fachsparten:

- Grafik und Kommunikationsdesign
- Film und Multimedia Art / Fotografie und Multimedia Art
- Innenarchitektur, Raum- und Objektgestaltung
- Produktdesign Präsentation / Bildhauerei
- Objektdesign Restauration / Keramik Art Craft /
- Schmuck /Metall Design

Im Anmeldeformular ist unter anderem das Interesse an den verschiedenen Fachsparten bekannt zu geben (Erstwahl, Zweitwahl, Drittwahl). In den vergangenen Jahren war das Wahlverhalten zu einzelnen Fachsparten sehr unterschiedlich und damit der Zugang zu den Ausbildungsplätzen schwieriger bzw. leichter. Dies hat vor allem mit der Klarheit von Berufsbildern in Bereich von bildender und angewandter Kunst zu tun.

Alle AufnahmewerberInnen bearbeiten 3 Aufgabenstellungen, die dem klassischen Kanon der schönen Künste entsprechen: Erstens eine Objektstudie in der Technik Bleistiftzeichnung, für welche 60 Minuten zur Verfügung stehen, zweitens eine Malerei in Deckfarbentechnik in 100 Minuten Arbeitszeit und drittens das Modellieren in Ton, das in etwa 70 Minuten zu erledigen ist. Für die Objektstudie erhält jeder Kandidat, jede Kandidatin ein Objekt zur Verfügung gestellt, das in Originalgröße als vollflächige Zeichnung darzustellen ist.

Für die beiden letztgenannten Aufgaben ist der Arbeitsauftrag jeweils über einen Text formuliert. In den Klassenräumen mit etwa 20 Arbeitsplätzen werden die Gruppen jeweils von 2 LehrerInnen betreut.



DIE AUFNAHMSPRÜFUNG (DER TALENTETEST) AN DER ORTWEINSCHULE GRAZ

von OStR. Prof. MMag. Oswald Seitinger / HTBLVA Graz-Ortweinschule

Einen weiteren Beurteilungsbereich stellt eine Mappe mit etwa 15 Arbeitsproben zu verschiedenen Techniken und Themen dar. Einige dieser Arbeiten sind konkret gefordert (Objektstudien, Selbstportrait ...).

Die Aufnahme an die Schule erfolgt auf Grundlage der erreichten Punktezahl und der Verfügbarkeit von Ausbildungsplätzen in den einzelnen Fachsparten.

Im Zeugnis der 8. Schulstufe ist in den Unterrichtsfächern Deutsch, Englisch und Mathematik die Leistungsfähigkeit im Sinne von Allgemeinbildung durch entsprechende Beurteilungen in der Notenskala nachzuweisen.

Im folgenden sind als Beispiel die Aufgabenstellungen des Talentetests 2010 dargestellt, der am 6. Februar stattfand.

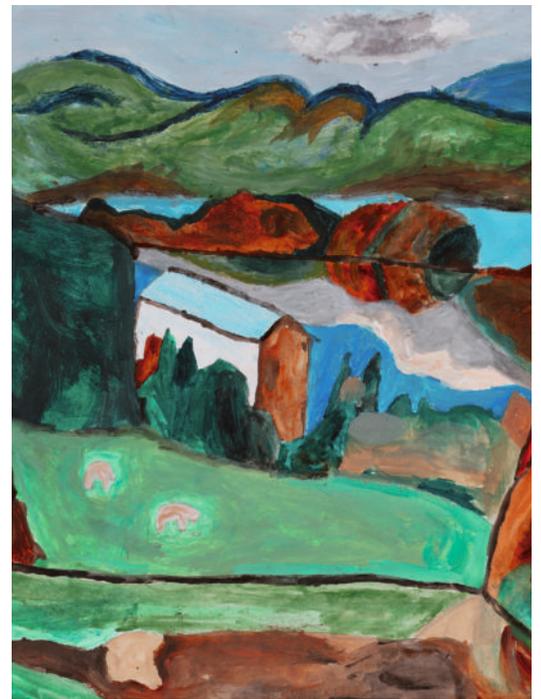
Themen- und Arbeitsbeschreibung:

Modelliere in vollplastischer Weise eine „Maus, ein Stück Käse fressend“. Details von Maus und Käse sollen genau ausgearbeitet werden.

MATERIAL: Ton / Hilfsmittel zum Modellieren können verwendet werden.

ARBEITSZEIT: 70 Minuten

Beschreibe anschließend, wie es dir bei der Arbeit ergangen ist.



B. MALERISCHE INTERPRETATION

Themen- und Arbeitsbeschreibung:

Stelle in vollflächiger Malweise und möglichst detailgenau eine Illustration des vorgegebenen Textes dar:

..... *davon ist zwar
der Mond nicht aufgewacht, doch in dem Fenstereck
die Mäusefrau. Sie hat im ersten Schreck
geboren, was noch gar nicht fällig war.
Die kleinen rosa Schnauzen piepsten da so nett,
dass ich*

(Text: F. Villon/P. Zech)

FORMAT: 28x28 cm (mit Schablone auf A3-Papier übertragen). Skizzen zur Ideenentwicklung sind zu empfehlen, sie werden aber nicht in die Beurteilung eingerechnet. Acrylmalerei in differenzierter Farbmischung. Farbgestaltung und Komposition am Text orientiert!

ARBEITSZEIT: 120 Minuten

Beschreibe wie es dir bei der Arbeit ergangen ist.

C. GRAPHISCHE INTERPRETATION

Themen- und Arbeitsbeschreibung:

Die bereitgestellte Mausefalle ist in flächenhafter Zeichentechnik darzustellen, die Abbildung soll perspektivisch und möglichst detailgenau ausgeführt sein.

Über die Spannvorrichtung ist die Mausefalle zu „aktivieren“. Der Betrachterstandpunkt ist auf der angefügten Skizze festgelegt.

MATERIAL: A3-Zeichenblatt, Bleistifte

ARBEITSZEIT: 70 Minuten

Beschreibe wie es dir bei der Arbeit ergangen ist.



Within its departments for Construction and Arts and Design Ortweinschule offers profound vocational and comprehensive general education. We foster knowledge and develop skills and competences guided by the current standards in the fields, incorporating the chances and opportunities as well as the requirements of the job market. Our main goal is to establish Ortweinschule as the leading competence centre in imparting technical and artistic qualifications and to gain thematic leadership in the development and implementation of modern teaching and learning methods in the field.

Following our guiding principles Ortweinschule implements admission tests in the department for Arts and Design to recognize and nurture talents in their chosen field of artistic education.

The annual admission test (testing for talents) usually takes place on a Saturday at the end of the first semester. Future

students will be presented with results and know if they are accepted at the beginning of the second semester, which is early enough to allow them and their parents to look out for a plan B.

Each year around 270 applicants enter the admission test to be accepted for one of the 140 places in 4 classes and 8 fields of artistic education respectively. Educational fields are combined in classes as follows:

- Graphics and Communicationdesign
- Film and MultimediaArt / Photography and MultimediaArt
- Interior Architecture and Object Design
- Product Design Presentation / Sculpturing
- Restauration / Ceramic Art Craft
- Jewellery / Metal Design



When registering for the admission test, students declare their chosen field of education (with the option to state first, second and third choice). Over the past years these choices have varied resulting in places in some fields being easily available, and some fields being quite competitive. Fields offering a clear professional profile (e.g. Graphics and Communication Design) are usually more difficult to get in.

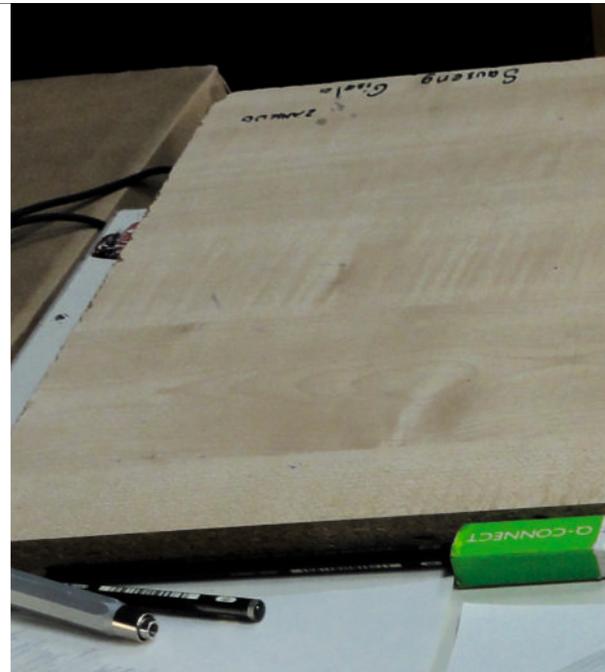
The admission procedure consists of three tasks which correspond with the classical canon of fine arts. First, applicants generally have 60 minutes to provide an object study done as a pencil drawing. Each candidate is provided with an object that has to be rendered extensively in original size. Second, around 100 minutes are granted to do a painting in opaque watercolours. The third task is modelling with clay, which usually needs to be done within 70 minutes. The task for the latter two is formulated using texts. Tests take place in

classrooms with 20 workplaces and applicants are supervised by 2 teachers.

Besides doing the admission test, applicants have to hand in a portfolio containing 15 works done in various techniques and covering different topics. Some of these are obligatory (e.g. object studies, self-portraits).

Admittance to Ortweinschule is based on the results achieved in the test, the portfolio and the places available in the different fields. Moreover, sufficiently high grades in the general subjects German, English and Mathematics have to be proven in the form of a 8th form school leaving certificate.

von OStR. Prof. MMag. Oswald Seitinger / HTBLVA Graz-Ortweinschule



In the following the requirements for the 2010 admission test, which took place on the 6th Feb., are presented:

SCULPTURAL INTERPRETATION

Topic and description of task

Model a full plastic of a „Mouse that eats a piece of cheese”. Details of mouse and cheese should be modelled accurately

MATERIAL: Clay / tools can be used for modelling

TIME: 70 minutes

After you have finished, please reflect on your activity in a couple of words

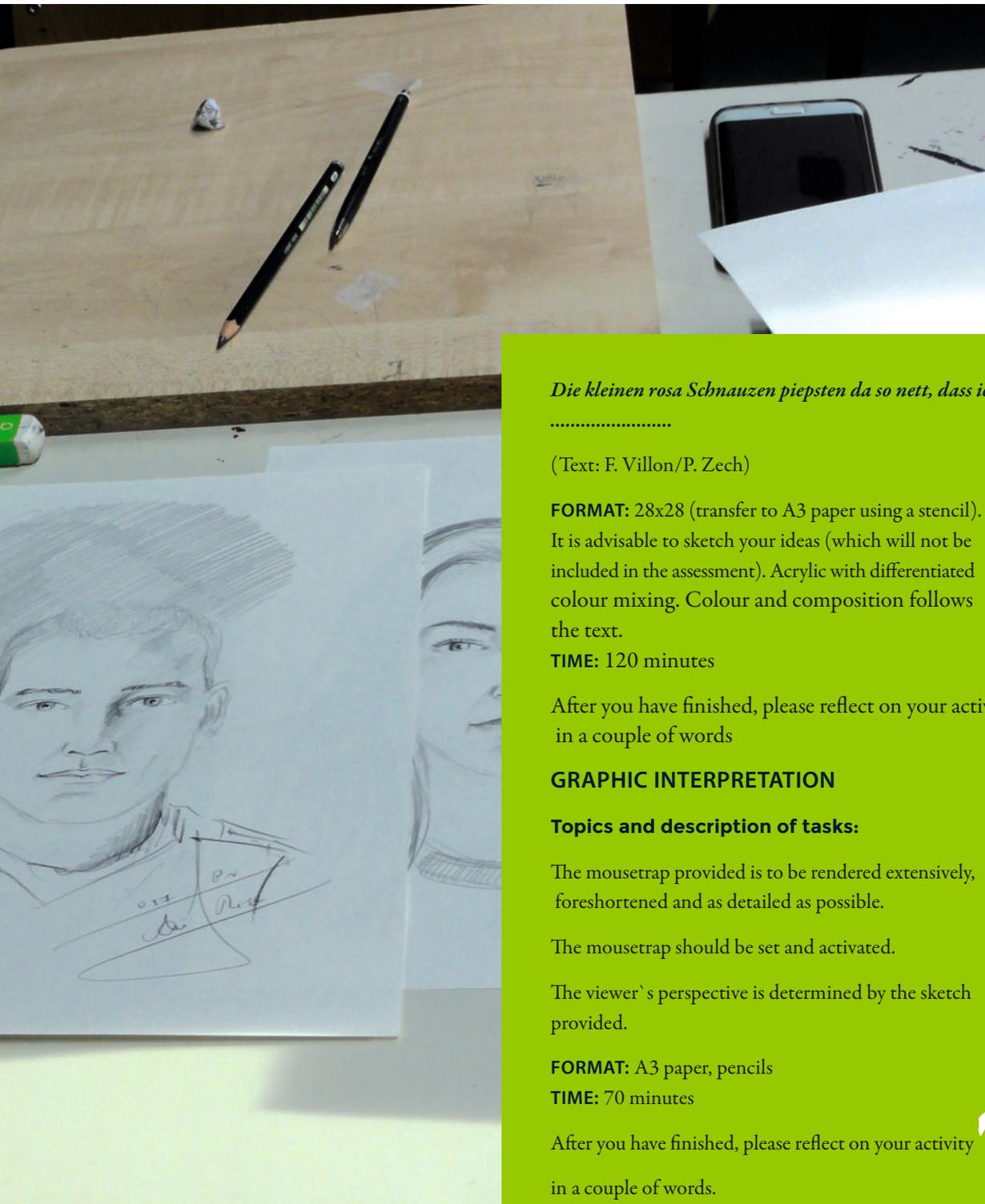
PICTORIAL INTERPRETATION

Topics and description of tasks:

Illustrate in full painting the following text as detailed as possible

..... *davon ist zwar der Mond nicht aufgewacht, doch in dem Fenstereck die Mäusefrau. Sie hat im ersten Schreck geboren, was noch gar nicht fällig war.*





Die kleinen rosa Schnauzen piepsten da so nett, dass ich
.....

(Text: F. Villon/P. Zech)

FORMAT: 28x28 (transfer to A3 paper using a stencil).
It is advisable to sketch your ideas (which will not be included in the assessment). Acrylic with differentiated colour mixing. Colour and composition follows the text.

TIME: 120 minutes

After you have finished, please reflect on your activity in a couple of words

GRAPHIC INTERPRETATION

Topics and description of tasks:

The mousetrap provided is to be rendered extensively, foreshortened and as detailed as possible.

The mousetrap should be set and activated.

The viewer's perspective is determined by the sketch provided.

FORMAT: A3 paper, pencils

TIME: 70 minutes

After you have finished, please reflect on your activity in a couple of words.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN AM LICEO ARTISTICO „SCUOLA DEL LIBRO“, IN URBINO

Am Liceo Artistico „Scuola del Libro“ in Urbino – so wie in allen anderen höheren öffentlichen Schulen in Italien - gibt es keine Aufnahmeprüfung. In Italien besteht bis zum Alter von 16 Jahren Schulpflicht. Aus diesem Grund können sich Schüler ohne Aufnahmeprüfung an allen höheren Schulen anmelden. Die ersten beiden Jahre sind somit verpflichtend.

Nach Abschluss dieser zwei Jahre endet die Schulpflicht. Sollten Schüler in beiden aufeinander folgenden Jahren durchfallen, so ist eine Fortsetzung der Ausbildung an unserer Schule nicht möglich.

Die Ausbildung am Liceo Artistico „Scuola del Libro“ in Urbino dauert 5 Jahre, wobei die ersten beiden Jahre der Orientierung dienen. Anschließend wird ein Schwerpunkt im künstlerischen Bereich gewählt, der dann die abschließenden 3 Jahre verfolgt wird.

There are no admission exams at the Liceo Artistico „Scuola del Libro“ in Urbino, nor at any other Italian public secondary education institution. In Italy, school attendance and education are compulsory up to the age of 16. Therefore students can register for any secondary school, i.e. high school, technical institute or other.

In fact, the first two years are compulsory in all secondary schools. With the conclusion of the first two-year period the compulsory education also ends.

If a student is rejected for two consecutive years, he will no longer be able to continue his studies in our institution.

Secondary school education lasts five years. The first two years have an orientation function in our institute. Students then choose the major artistic course they will attend from the third year.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN DER BERUFSFACHSCHULE FÜR GESTALTUNG

Um an der Berufsfachschule für Gestaltung aufgenommen zu werden, müssen die Bewerber einen Eingangstest bestehen. Dazu erhalten die Schüler eine visuelle Aufgabe, die sie über einen Zeitraum von vier Stunden bearbeiten müssen. Beispielsweise müssen Gegensatzpaare abstrakter Objekte oder ein Poster zum Thema Klimaschutz entworfen werden. Zugleich müssen die Bewerber anhand ihres Abgangszeugnis der vorherigen Schule für die allgemeinbildenden Fächer wie Deutsch, Englisch und Mathe hinreichende Noten vorweisen können.



ADMISSION PROCEDURE AT THE DEPARTMENT OF GRAPHIC AND MEDIA DESIGN

In order to be accepted at the graphic and media design department students have to pass an entrance test. They are given four hours to work on a visual task, e.g. to draw a contradictory pair of abstract ideas or a draft for a poster on climate change. In addition, the applicants' latest school report is required to show satisfying marks in essential subjects like German, English and Maths.



ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN DER JACEK MALCZEWSKI AKADEMIE FÜR BILDENDE KÜNSTE IN CZĘSTOCHOWA.

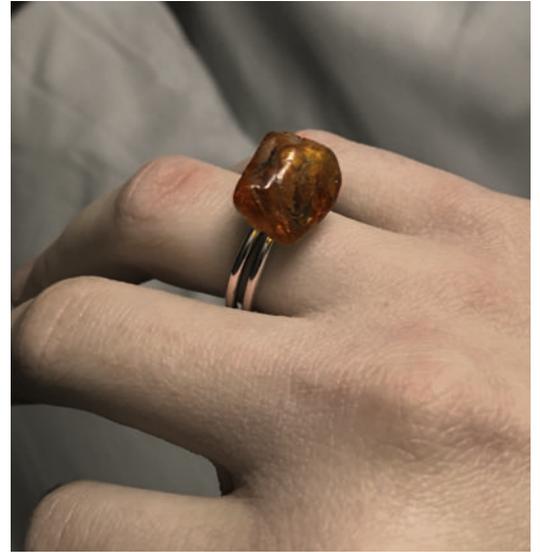
Die Zulassungsvoraussetzungen der Jacek Malczewski Akademie für bildende Künste in Częstochowa basieren auf den Richtlinien des Ministeriums für Kultur und nationales Erbe hinsichtlich der Bedingungen für die Aufnahme von Schülern an öffentlichen Schulen und Kulturinstituten.

Das Höchstalter potentieller Kandidaten bei der Aufnahme beträgt 17 Jahre. Alle benötigten Dokumente müssen eingereicht werden, darunter fallen das Bewerbungsformular mit der Wahl des künstlerischen Schwerpunktes, das Grundschul- und Gesundheitszeugnis. Folgende Schwerpunkte stehen zur Auswahl: Schmuck, Keramik und Skulpturen, Grafikdesign und Wandmalerei.

Das Bewerbungsverfahren umfasst:

- praktische Prüfung in den Bereichen Zeichnen, Malerei und Raumgestaltung
- mündliche Prüfung, in der man sein Wissen zu unterschiedlichen Themenfeldern der plastischen Kunst unter Beweis stellt, welches Teil des Bildungsplans der Grundschule ist.

Beide Teile der Aufnahmeprüfung werden von Kunst- sowie Kunstgeschichtslehrern abgenommen.



RECRUITMENT REGULATIONS JACEK MALCZEWSKI'S SCHOOL OF FINE ARTS IN CZĘSTOCHOWA

Recruitment regulations of Jacek Malczewski's School of Fine Arts in Częstochowa are based on the order of the Minister of Culture and National Heritage on the conditions and mood of accepting the students to public schools and institutions of culture and leaving one school for another.

The age limit for the students to be accepted is 17 in a given school year and they have to submit all the necessary documents including the application form with the choice of the artistic specialisation, certificate of the primary school, medical certificate confirming no counter-indications to learn in an artistic school. Students can choose among the following specialisations: jewellery, ceramics and sculpting forms, graphic design and mural.

The entrance examinations comprise :

- practical drawing, painting and space composition exam
- oral examination verifying the knowledge of the issues connected with the various fields of plastic arts in the range compulsory of the primary school general education syllabus

Both parts of the exam are conducted by the history of art and art teachers. The selection of the student into artistic division results from students' declarations, still the following criteria and dispositions are taken into account:

Jewelry – drawing precision, good knowledge of plastic arts issues

Sculpture forms, ceramics – very good painting and space composition results,

Graphic techniques – very good and good primary school certificate results, very good knowledge of plastic arts issues and the general high number of points gained at the entrance exam.

Mural – architectural painting – very good painting and space composition results.

The number of places at each artistic specialization is limited by the proper orders obligatory for artistic schools.

DAS SCHULINTERNE AUTONOMIEPROJEKT

Unsere Vision: „Talente in ihrer Diversität fördern“

Unserer Mission: „Instrumente bereitstellen, die die unterschiedlichen Persönlichkeiten in der Entfaltung ihrer beruflichen Perspektiven unterstützen“

Liceo Artistico - Scuola del Libro in Urbino ist ein Kunstgymnasium mit zirka 700 Schülern und Schülerinnen im Alter von 14+ und Erwachsenen (Abendkurse und fortgeschrittene Kurse in Graphik Design und Animation), 80 LehrerInnen und 20 Personen im administrativen und technischen Bereich.

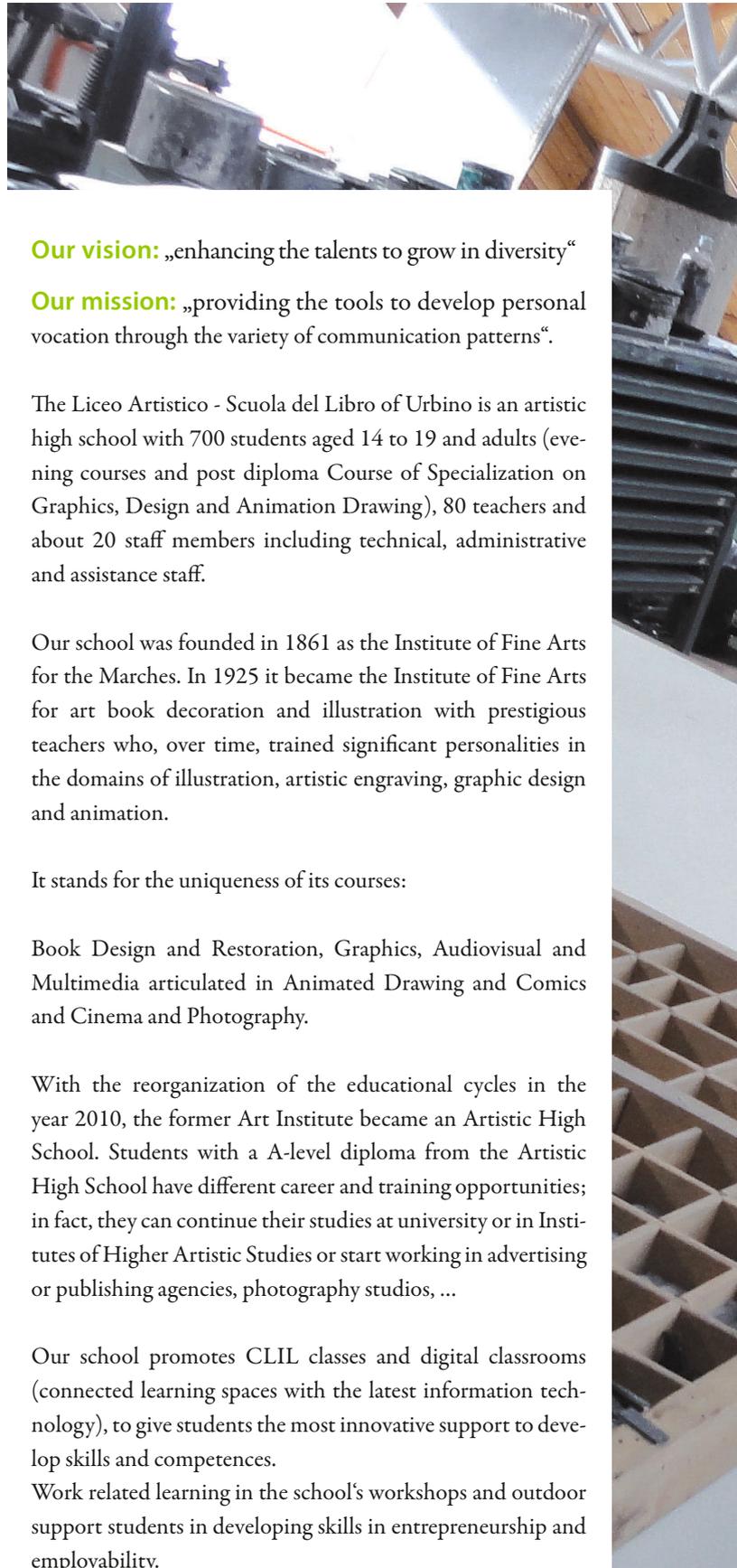
Unsere Schule wurde 1861 als Institut der bildenden Künste der Marken gegründet. 1925 wurde sie zum Institut der bildenden Künste im Bereich Buchdekoration und -illustration, und beschäftigte herausragende Lehrkräfte, die wiederum bedeutende KünstlerInnen in den Bereichen Illustration, Gravur, Grafikdesign und Animation hervorbrachten.

Die Schule steht für die Einzigartigkeit der angebotenen Ausbildungswege:

Buchdesign und Restauration, Grafik, Audiovisuelle Medien und Multimedia (Animationszeichnung, Comics, Film und Fotografie).

Mit der Umstrukturierung der Ausbildungswege im Jahr 2010 wurde das Institut der bildenden Künste zum Kunstgymnasium. Durch den Maturaabschluss stehen den Absolventinnen weitere Möglichkeiten wie z.B. die Ausbildung im tertiären Bereich offen oder aber sie treten direkt ins Berufsleben ein.

Unsere Schule ist im Bereich CLIL tätig und stellt digitale Klassenzimmer zur Verfügung (moderne Arbeitsplätze, die mit den neuesten Informationstechnologien ausgestattet sind), um die SchülerInnen bestmöglich in der Entwicklung ihrer Fertigkeiten und Kompetenzen zu unterstützen. Praxisbezogenes Arbeiten in den schulinternen Werkstätten und im Rahmen von Firmenpraktika fördert unternehmerisches Denken und Beschäftigungsfähigkeit.



Our vision: „enhancing the talents to grow in diversity“

Our mission: „providing the tools to develop personal vocation through the variety of communication patterns“.

The Liceo Artistico - Scuola del Libro of Urbino is an artistic high school with 700 students aged 14 to 19 and adults (evening courses and post diploma Course of Specialization on Graphics, Design and Animation Drawing), 80 teachers and about 20 staff members including technical, administrative and assistance staff.

Our school was founded in 1861 as the Institute of Fine Arts for the Marches. In 1925 it became the Institute of Fine Arts for art book decoration and illustration with prestigious teachers who, over time, trained significant personalities in the domains of illustration, artistic engraving, graphic design and animation.

It stands for the uniqueness of its courses:

Book Design and Restoration, Graphics, Audiovisual and Multimedia articulated in Animated Drawing and Comics and Cinema and Photography.

With the reorganization of the educational cycles in the year 2010, the former Art Institute became an Artistic High School. Students with a A-level diploma from the Artistic High School have different career and training opportunities; in fact, they can continue their studies at university or in Institutes of Higher Artistic Studies or start working in advertising or publishing agencies, photography studios, ...

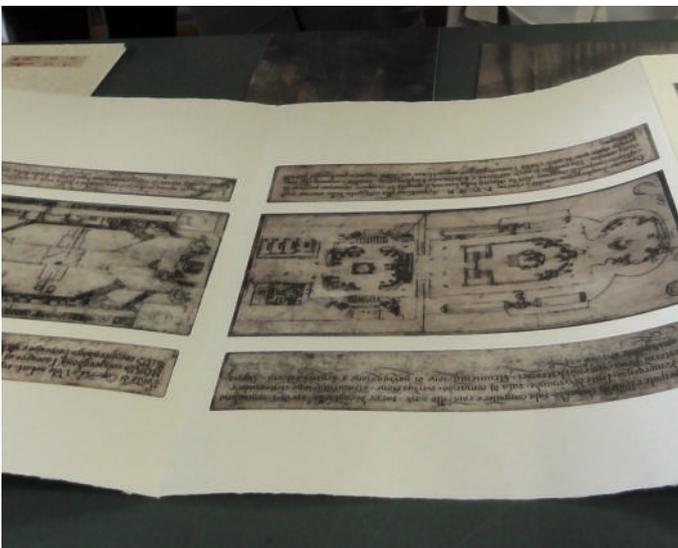
Our school promotes CLIL classes and digital classrooms (connected learning spaces with the latest information technology), to give students the most innovative support to develop skills and competences.

Work related learning in the school's workshops and outdoor support students in developing skills in entrepreneurship and employability.



DISCIPLINE	I	II	III	IV	V
Italian language and literature	4	4	4	4	4
English language and literature	3	3	3	3	
History and Geography	3	3			
History			2	2	2
Philosophy			2	2	2
Mathematics	3	3	2	2	2
Physics			2	2	2
Natural sciences and Chemistry	2	2	2	2	2
Art History	3	3	3	3	3
Graphic and pictorial disciplines	4	4			
Geometric drawing	3	3			
Plastic and Sculptural Arts	3	3			
*Art Workshop and Computer Graphics	9	9			
Specializing disciplines			17	17	19
EP	2	2	2	2	2
Religion or alternative activity	1	1	1	1	1
TOTAL HOURS	40	40	40	40	40

CURRICULUM TABELLE



Im Schuljahr 2010/11 wurde am Institut das sogenannte Autonomieprojekt gestartet, das die Umstellungen von 60 auf 50 Minuten Einheiten für 20% der Gesamtstundenzahl vorsieht. Daraus ergibt sich eine Reduktion von 16,7% der Jahresstundenzahl in jedem Ausbildungszweig. Die gewonnenen Stunden werden in die praktische Arbeit in den Werkstätten und in den Kurs für Plastische Formgebung und Geometrisches Zeichnen investiert, der durch das Ministerium nicht vorgesehen ist. Das Autonomieprojekt erlaubt den Unterricht nach Hochschulkriterien und stärkt die bildnerische Ausbildung und die Arbeit in den Werkstätten, die durch die Umstellung auf gymnasiale Ausbildungszweige gelitten hat.

Die ersten zwei Ausbildungsjahre werden von den StudentInnen im sogenannten Biennio absolviert, welches eine allgemeine Orientierungsphase darstellt, nach der sie sich schlussendlich für ihren Ausbildungszweig entscheiden, der weitere drei Jahre dauert (zweites Biennio und das Abschlussjahr mit dem Staatsexamen).

In den ersten beiden Jahren besuchen die StudentInnen im Rotationsprinzip folgende dreimonatige Module:

- Buchdesign und Restaurierung
- Film und Fotografie
- Animation und Comics
- Gravurtechniken und Buchillustration
- Grafikdesign

Dadurch können sie mit den Ausdrucksmöglichkeiten, die jeder Bereich offen hält, experimentieren und dadurch ihre Eignung und Neigung herausfinden. In der anschließenden dreijährigen Phase wird dann der jeweils gewählte Bereich vertieft. Die Ausbildung schließt mit einem Staatsexamen und der Matura ab.

DAS SCHULINTERNE AUTONOMIEPROJEKT LICEO ARTISTICO „SCUOLA DEL LIBRO“

INSTITUTE AUTONOMY PROJECT

LICEO ARTISTICO SCUOLA DEL LIBRO

The autonomy project in the Institute started with school year 2010/2011. Operating on a 20% quota, it allowed the introduction of 50 minutes lesson modules for a total of 40 interventions per week throughout the five-year period (instead of 34 lessons of 60 minutes in the first two years, 35 lessons of 60 minutes in the following two years and the one-year conclusive period). This means that there is a reduction of 16.7% of the annual hours of each discipline. These hours are used to strengthen the art workshops and to introduce, in the three-year period, of Plastic and Pictorial Art and Geometric Drawing lessons which are not contemplated by ministerial curricula. The autonomy project allows the school to maintain determined high school criteria and at the same time to strengthen the art subject matters and workshops that were significantly decreased with the reorganization of the education cycles and the transition from the Institute of fine Arts to Artistic High School.

Students start their education at the Liceo Artistico with a two-year period called Biennio. This is a common orientation period after which they decide the choice of a specialising art department that they conclude after three years (second biennio + last year (state exam)).





In the first two years the students attend, with a three-months rotation, modules of:

- Book design and restoration
- Cinema and photography
- Animation and Comic Book
- Engraving techniques and art book illustration
- Graphics

to experiment the expressive possibilities of the different art departments and to discover their inclinations and attitudes; in the three-year period they specifically attend only one of the proposed specializations.

The course ends with the State Exam and the achievement of the A Level.



Kunst- und Design-StudentInnen werden auf Basis des gewählten Ausbildungsbereichs und nach erfolgreicher Aufnahmeprüfung an der Schule aufgenommen. Grundsätzlich verbleiben sie für die Dauer ihrer 5-jährigen Ausbildung im gewählten Bereich und schließen mit Matura und einem Diplom für die jeweilige Berufsausbildung ab.

Unabhängig davon ist es StudentInnen der Fachbereiche Produktdesign Präsentation ■ Bildhauerei Objektdesign ■ Restauration ■ Keramik Art Craft ■ Schmuck Metall Design möglich, im ersten Ausbildungsjahr oder zu Beginn des zweiten Jahres innerhalb dieser zu wechseln. Der Wechsel zu/von und zwischen den Bereichen Grafik und Kommunikationsdesign ■ Film und MultimediaArt ■ Fotografie und MultimediaArt ■ Innenarchitektur, Raum- und Objektgestaltung ist nur in Ausnahmefällen und nach Verfügbarkeit von Ausbildungsplätzen möglich.

TURNUS

HTBLVA Graz – Ortweinschule

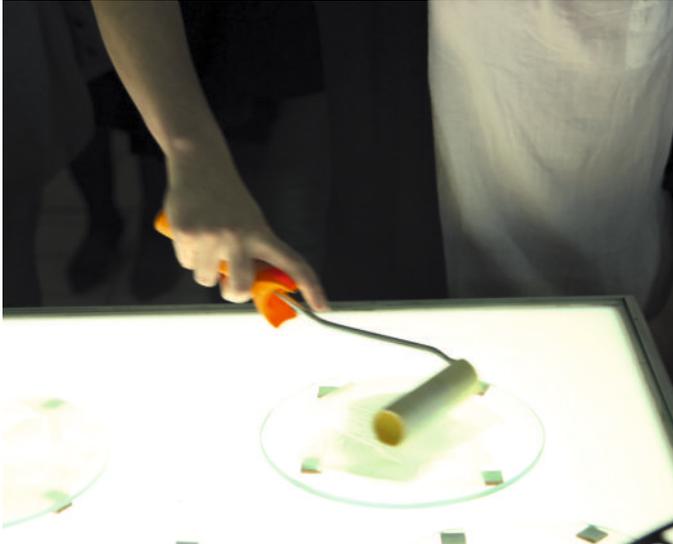


Students in Arts and Design are admitted to Ortweinschule following their chosen field of education and after passing the admission test. Generally, students stay with their chosen fields for the obligatory duration of 5 years to graduate with A-levels and respective vocational diplomas.

Nevertheless, students studying Product Design Presentation ■ Sculpturing Restauration ■ Ceramic Art Craft ■ Jewellery Metal Design are pooled in one class (for general subjects) and therefore can change between these vocational fields during/immediately after their first year of education. Changing to/from other fields (Graphics and Communicationdesign ■ Film and MultimediaArt ■ Photography and MultimediaArt ■ Interior Architecture and Object Design) is only possible in exceptional cases and if there are places available.

TURNUS

HTBLVA Graz – Ortweinschule

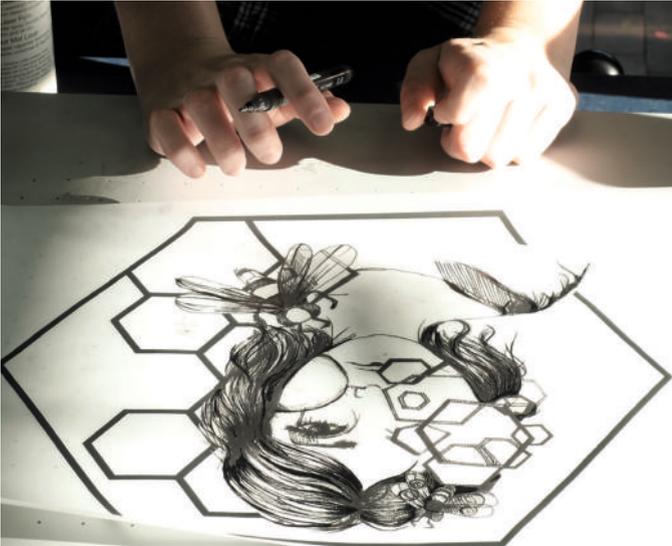


Im Bildungsgang Glastechnik und -design erhalten die Auszubildenden in den ersten vier Monaten Einblick in alle vier angebotenen Schwerpunkte: Glaser, Glasveredler, Glasgravur, Glasmalerei. Nach einschlägiger Beratung durch die betreuenden Lehrkräfte entscheiden sich die Auszubildenden für eine Ausbildungsrichtung. Die Ausbildung dauert insgesamt drei Jahre und endet mit der Anfertigung und Präsentation eines selbstangefertigten Kunstwerks.

In the department for glass technology and design students rotate through each of the four workshops for a quarter of a year. Afterwards they decide after having consulted with their teachers for one of the four professional outlines: glazier or glass refiner with the focus on glass painting, glass engraving, lead glazing or glass grinder. The apprenticeship then lasts for three years and ends with the presentation of a classic journeyman's piece.

TURNUS

Staatliche Glasfachschule Rheinbach



Nachdem Schüler an der Jacek Malczewski Akademie für bildende Künste in Częstochowa den Eingangstest bestanden haben, belegen sie einen selbstgewählten gestalterischen Schwerpunkt. Der gewählte Bereich wird für 5 Jahre besucht und schließt mit dem Fach- bzw. Vollabitur ab.

Nichtsdestotrotz ist es möglich, den gewählten Schwerpunkt, Schmuck, Keramik, Grafikdesign oder Wandmalerei, während oder direkt nach dem ersten Schuljahr zu wechseln. Dies ist allerdings nicht oft der Fall.

TURNUS

Zespół Szkół Plastycznych
im. Jacka Malczewskiego, Częstochowa

Students are admitted to Jacek Malczewski School of Fine Arts following their chosen field of education and after passing the admission test. Generally, students stay with their chosen fields for the obligatory duration of 5 years to graduate with A-levels and respective vocational diplomas.

Nevertheless, students studying Jewelry, Artistic Ceramics, Graphic Design and Mural can change their vocational fields during or immediately after their first year of education, which depends on various individual circumstances, but it does not happen very often. with special assignments, which are included in the year's curriculum.

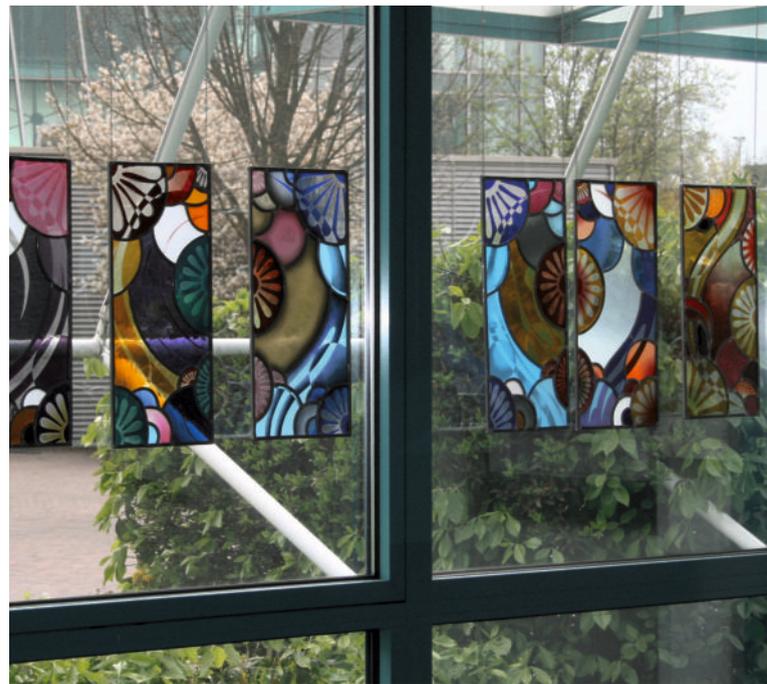


DIE STAATLICHE GLASFACHSCHULE RHEINBACH

Die Staatliche Glasfachschule Rheinbach ist ein Berufskolleg des Landes Nordrhein-Westfalen und ansässig in Rheinbach, was ca. 20 km von Bonn entfernt ist. Unsere heterogene Schülerschaft ist im Durchschnitt 16 Jahre und älter. An unserer Schule haben die Schüler die Möglichkeit, eine schulische Ausbildung im Bereich Glastechnik, Glas- / Keramikdesign, Grafik- bzw. Mediendesign zu absolvieren sowie das Abitur zu erwerben. Im Bereich Glas ist es möglich, eine klassische Ausbildung zu absolvieren, welche zum größten Teil in entsprechenden Unternehmen stattfindet. Die Berufsschule wird dabei zwei Mal pro Woche besucht. Glaser bzw. Flachglasmechaniker sind relativ seltene Berufe, daher ist die Glasfachschule deutschlandweit nur eine von insgesamt drei Berufsschulen, die diese Art der Ausbildung anbieten. Unsere Auszubildenden kommen dementsprechend aus ganz Deutschland, speziell aus den nördlichen, westlichen und östlichen Regionen. Aus diesem Grund sind die Unterrichtseinheiten der Berufsschüler in drei- bis vierwöchigen Blockphasen organisiert, welche drei Mal im Jahr stattfinden. Die Auszubildenden sind in dieser Zeit in umliegenden Wohnunterkünften untergebracht, die von der Glasfachschule bereitgestellt werden. Im Gegensatz zu dieser Ausbildung sind alle anderen Bildungsgänge an unserer Schule, unter anderem die eher künstlerisch ausgerichtete Ausbildung zum Glasmaler, Vollzeitausbildungen. Hier

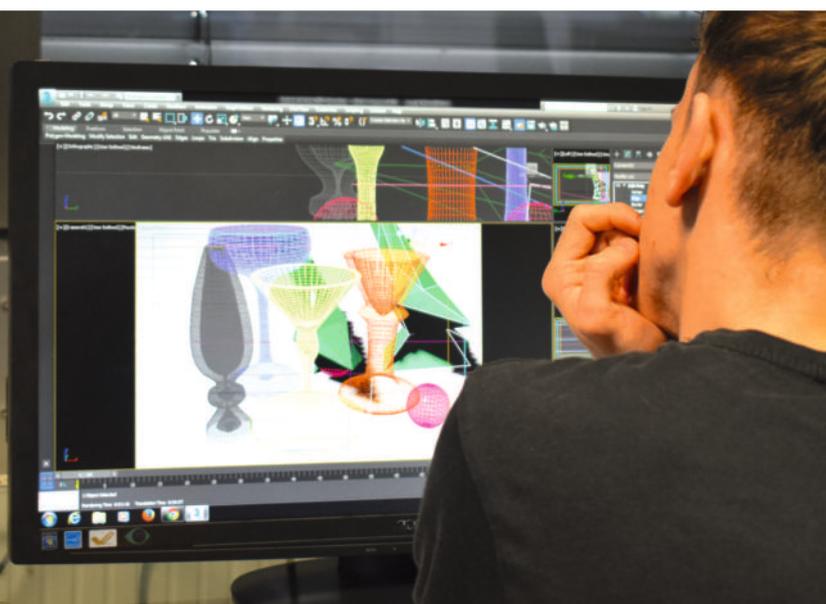
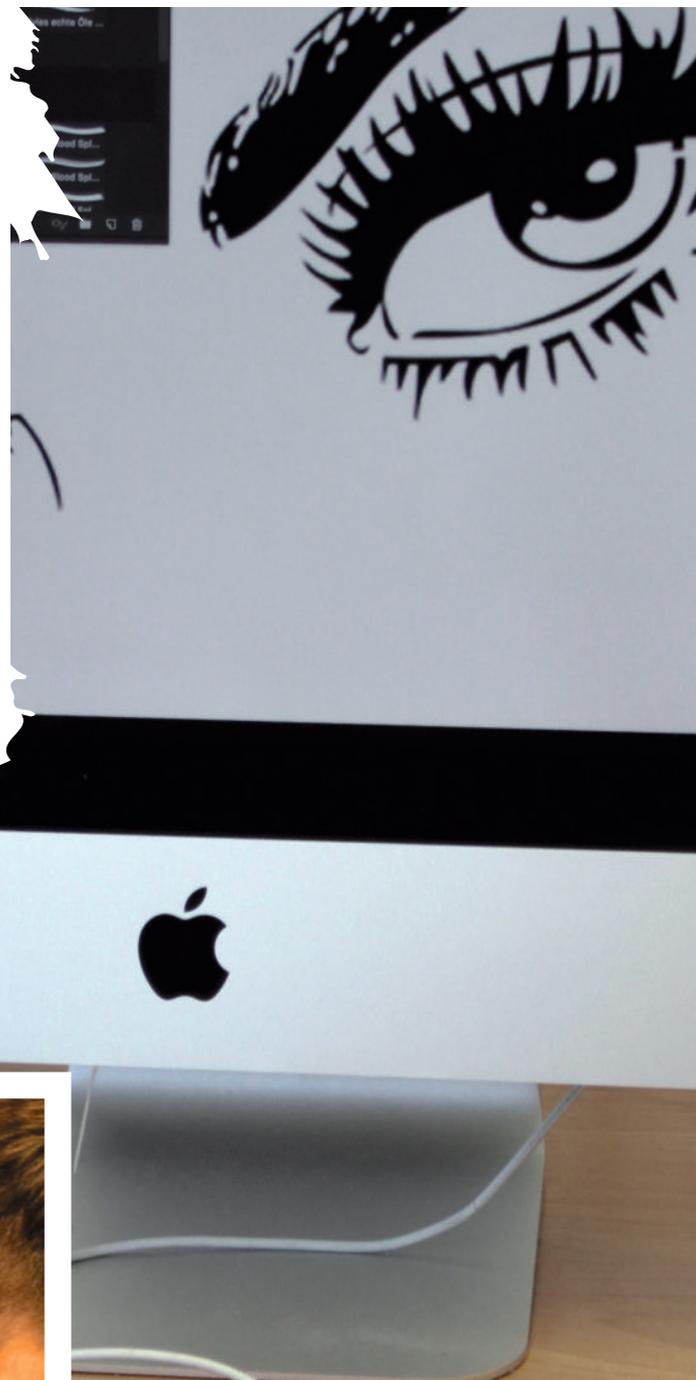
lernen die Auszubildenden im Unterricht und schuleigenen Werkstätten für drei Jahre und absolvieren zwischenzeitlich, in der Regel über einen Zeitraum von acht Wochen, ein Praktikum in einem Unternehmen. An der Glasfachschule sind momentan mehr als 50 Lehrerinnen und Lehrer beschäftigt, die insgesamt rund 800 Schülerinnen und Schüler in fünf Bildungsgängen unterrichten. Ein ständiger Austausch mit unseren europäischen Nachbarn sowie Projekte rund um das Thema Europa stellen einen Schwerpunkt der Bildungsarbeit an unserem Berufskolleg dar. Seit über 20 Jahren ermöglichen wir unseren Schülern Austausche und Auslandsaufenthalte in unsere Partnerländer Frankreich, Tschechien, Polen, Spanien und Großbritannien. Neben der Projektarbeit und der Erweiterung fachpraktischer Tätigkeiten steht natürlich auch die Vertiefung der Fremdsprachkenntnisse im Vordergrund, was die Schüler zusätzlich durch den Erwerb entsprechender Sprachzertifikate nachweisen können. Seit 2014 ist die Glasfachschule zertifizierte Europaschule und seit 2016 zudem im Besitz der Erasmus+ Mobilitätscharta für die berufliche Aus- und Weiterbildung als eine Anerkennung für nachgewiesene Erfahrung in der erfolgreichen Durchführung von hochwertigen Mobilitätsprojekten.

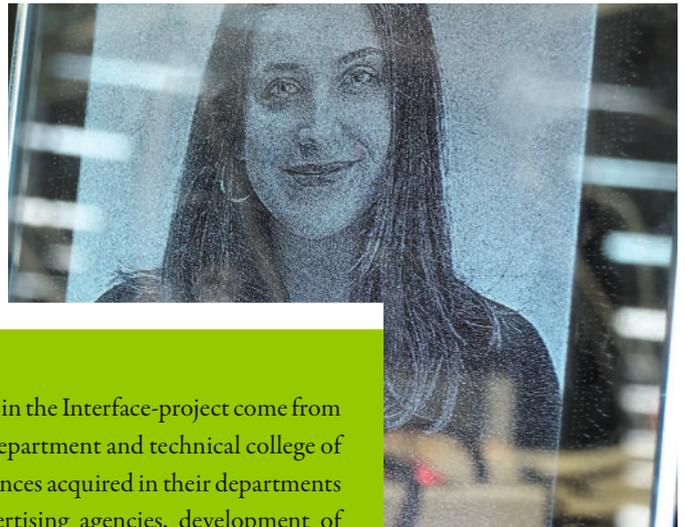
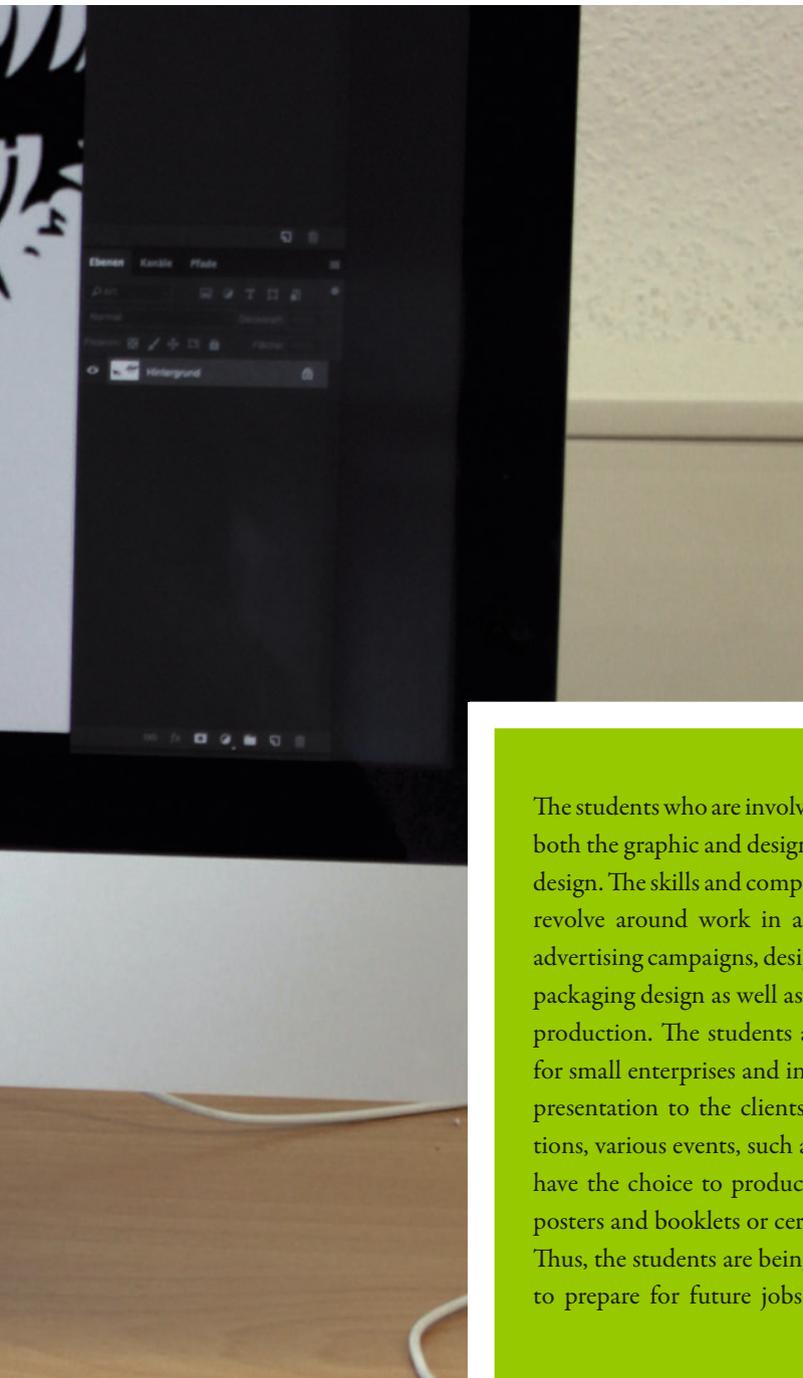
Staatliche Glasfachschule Rheinbach is a vocational college of the state of North Rhine-Westphalia located in Rheinbach, 20 km away from Bonn, Germany. Our students are aged 16+ with diverse social and cultural background. At our vocational college we provide basic vocational training as well as A-level education and higher and further education preparing for studies at universities and universities of applied sciences. We currently have about 50 teachers and 800 students in five departments working in the fields of glass technology and melioration on a high artistic level; graphic, communication design and media; ceramics. Only the glass department offers the traditional German dual training where students mainly work in a company and visit college for two days a week. Glazier and Flat Glass Mechanics are relatively rare professions, so our college is one of three in the whole of Germany and students attend our college coming from all over the north, east and west of Germany, which is why we organize college times for those students in block phases of three to four weeks thrice a year and offer the opportunity of accommodation in a students' hostel nearby. In contrast, all the other training options at our college, including the more artistic glass trainings such as Glass Refiner, are offered as fulltime trainings where students study at the college and its workshops and laboratories for three years and do an internship in companies for – usually – eight weeks. As a certified European School since 2014, we are focusing on European issues and projects in vocational training and general education. For more than 20 years we have been successfully exchanging with schools in France, the Czech Republic (foundations of our school), Spain and Great Britain as well as Poland (department of graphic and design). As a "European School" we pay special attention to language skills and offer our students different further diploma. Since 2016 we have been in possession of the Erasmus+ VET Mobility Charter as a recognition of proven quality in organising transnational VET mobility projects for learners.



INTERFACE

Die Teilnehmer des Interface-Projekts gehören einerseits der Berufsfachschule als auch der Fachoberschule für Gestaltung an. Hier erwerben sie Fähigkeiten und Kompetenzen, um beispielsweise Werbekampagnen, Poster, Webseiten, Filme, 3D-Animationen oder Verpackungsdesigns entwerfen und auch adäquat präsentieren zu können. Des Weiteren lernen die Schüler, Konzepte für Ausstellungen oder Veranstaltungen aufzustellen oder aber Filme zu drehen sowie Printmaterialien zu designen. Insgesamt gesehen werden sie somit auf die Arbeit in der Gestaltungs- und Medienbranche vorbereitet.





The students who are involved in the Interface-project come from both the graphic and design department and technical college of design. The skills and competences acquired in their departments revolve around work in advertising agencies, development of advertising campaigns, design posters and booklets, editorial and packaging design as well as web design, 3D technology and film production. The students are being trained to design products for small enterprises and industry and to present them in a final presentation to the clients. They develop concepts for exhibitions, various events, such as in museums and at school and also have the choice to produce films and printed material such as posters and booklets or certain packages for their future clients. Thus, the students are being offered different ways and methods to prepare for future jobs in the design and media branches.



FACHOBERSCHULE FÜR GESTALTUNG

Die zweijährige Vorbereitung auf das Fachabitur der Fachoberschule für Gestaltung verlangt von den Schülern im ersten Jahr, drei Tage in der Woche in einem Praktikum zu verbringen, um wertvolle Erfahrung in der Arbeitswelt zu sammeln. Entsprechende kreative Berufsfelder kommen dabei aus den Bereichen Werbung, Grafikdesign oder Verlagswesen.



DAS BERUFLICHE GYMNASIUM DER BERUFSFACHSCHULE FÜR GESTALTUNG

Schüler, die eine Doppelqualifikation bestehend aus einer Ausbildung zum Gestaltungstechnischen Assistenten und dem Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife anstreben, absolvieren insgesamt zwei Praktika während ihrer dreijährigen Ausbildungszeit. Die Gesamtlänge des Praktikumszeitraums beläuft sich dabei auf 14 Wochen.

Die Auszubildenden haben dank Erasmus+ die Möglichkeit, vier Wochen in polnischen Betrieben der Kreativ- und Medienbranche in Wrocław zu verbringen. Die Auszubildenden erwerben mit dem vierwöchigen Berufspraktikum im Ausland die Chance, ihre Fremdsprachen-Kenntnisse zu vertiefen und können aufgrund ihrer internationalen Berufserfahrung ihre Wettbewerbschancen auf dem Arbeitsmarkt optimieren. Sie lernen, sich in ihrem Berufsfeld zu bewähren und ihre Humankompetenz durch interkulturelles Lernen weiterentwickeln.

TECHNICAL COLLEGE OF DESIGN

The two-year-program of the technical college of design require the students to do an internship three days a week in their first year of studies in order to obtain valuable experience in the working world. This includes companies from the creative sector such as advertising agencies, graphic design studios or printing and publishing houses.

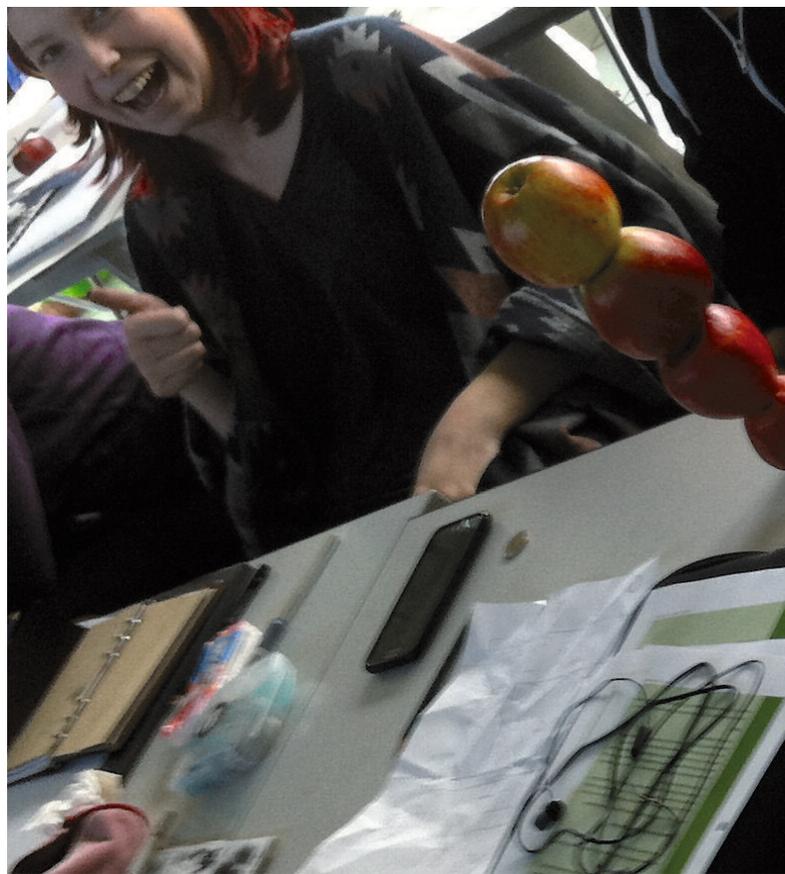
SIXTH FORM TECHNIKAL COLLEGE

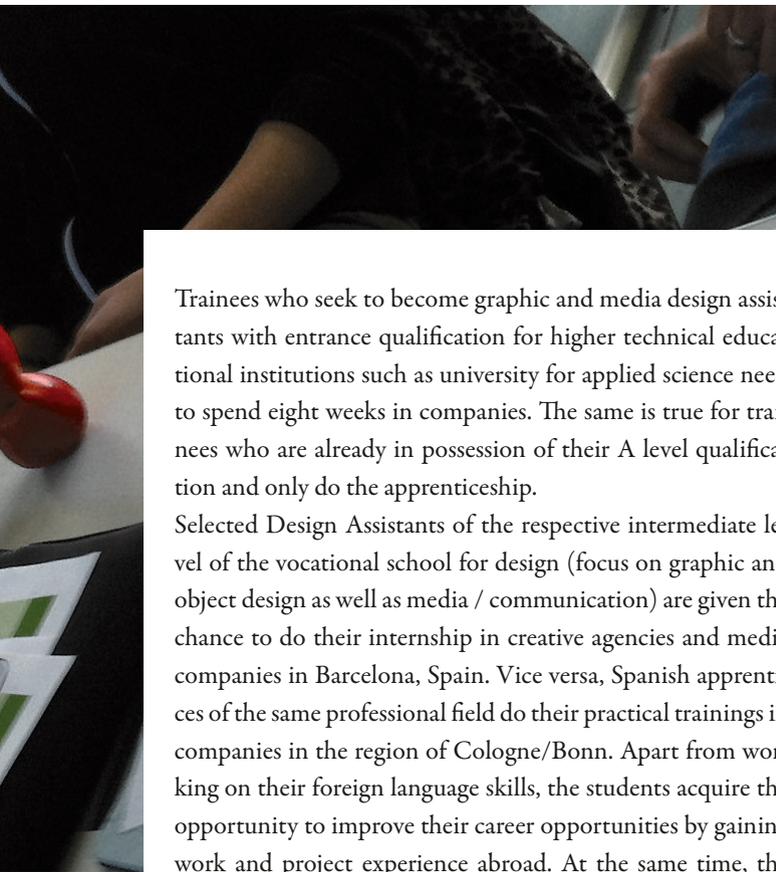
Students who want to become graphic and media design assistants with A level qualification (entrance qualification for higher technical educational institution, i.e. regular university) complete two internships during the three-year-program. The total amount of time they spend at companies or institutions is 14 weeks. Through Erasmus+ highly qualified Design Assistants have the opportunity to spend four weeks at companies of the creative and media industry in Wroclaw, Poland. The students can deepen their foreign language skills and at the same time optimize their competitive chances on the job market due to their international work experience. They learn to prove themselves in their professional field and develop their human competence through intercultural learning.



GESTALTUNGSTECHNISCHE ASSISTENTEN/-INNEN DER BERUFSFACHSCHULE FÜR GESTALTUNG

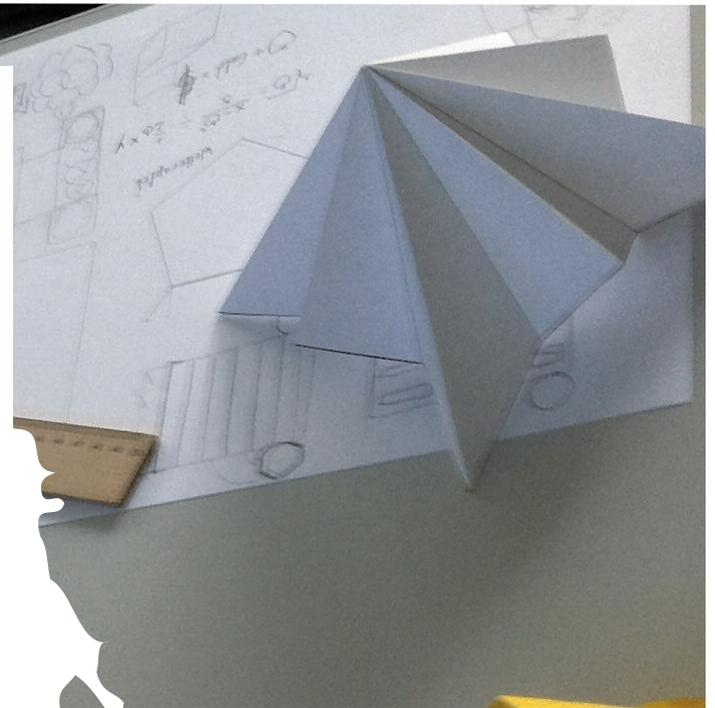
Schüler in der Ausbildung zum Gestaltungstechnischen Assistenten, die zugleich die Fachhochschulreife erwerben, verbringen ein achtwöchiges Berufspraktikum in einem Betrieb. Das gleiche gilt für Auszubildende, die das (Fach-) Abitur bereits besitzen. Das Staatliche Berufskolleg Glas Keramik Gestaltung des Landes NRW entsendet jedes Jahr 10 Auszubildende zum Gestaltungstechnischen Assistenten der jeweiligen Mittelstufe der Berufsfachschule für Gestaltung (Berufliche Schwerpunkte: Grafik- und Objektdesign sowie Medien/Kommunikation) nach Barcelona, um dort ihr Praktikum in spanischen Betrieben der Kreativ- und Medienbranche zu absolvieren. Umgekehrt führen die spanischen Auszubildenden der Gestaltung ihr Pflichtpraktikum in Betrieben der Rheinregion durch. Neben dem Ausbau der Fremdsprachenkenntnisse bietet sich den Schülern die Gelegenheit, durch Arbeitserfahrung im Ausland ihre beruflichen Chancen zu verbessern. Zugleich bietet Erasmus+ für alle Beteiligten viele Möglichkeiten eines interkulturellen Austausches.





Trainees who seek to become graphic and media design assistants with entrance qualification for higher technical educational institutions such as university for applied science need to spend eight weeks in companies. The same is true for trainees who are already in possession of their A level qualification and only do the apprenticeship.

Selected Design Assistants of the respective intermediate level of the vocational school for design (focus on graphic and object design as well as media / communication) are given the chance to do their internship in creative agencies and media companies in Barcelona, Spain. Vice versa, Spanish apprentices of the same professional field do their practical trainings in companies in the region of Cologne/Bonn. Apart from working on their foreign language skills, the students acquire the opportunity to improve their career opportunities by gaining work and project experience abroad. At the same time, the Erasmus+ mobility project offers an opportunity for intercultural learning for all participants involved.



GRAPHIC AND MEDIA DESIGN ASSISTANTS

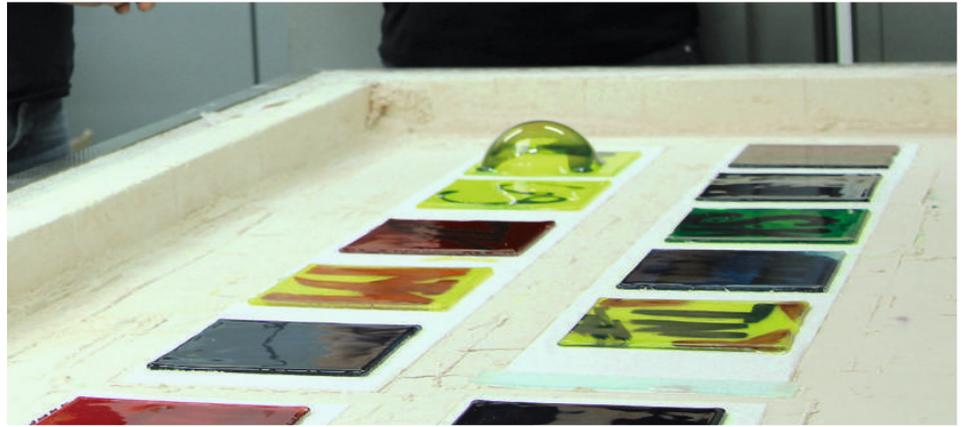
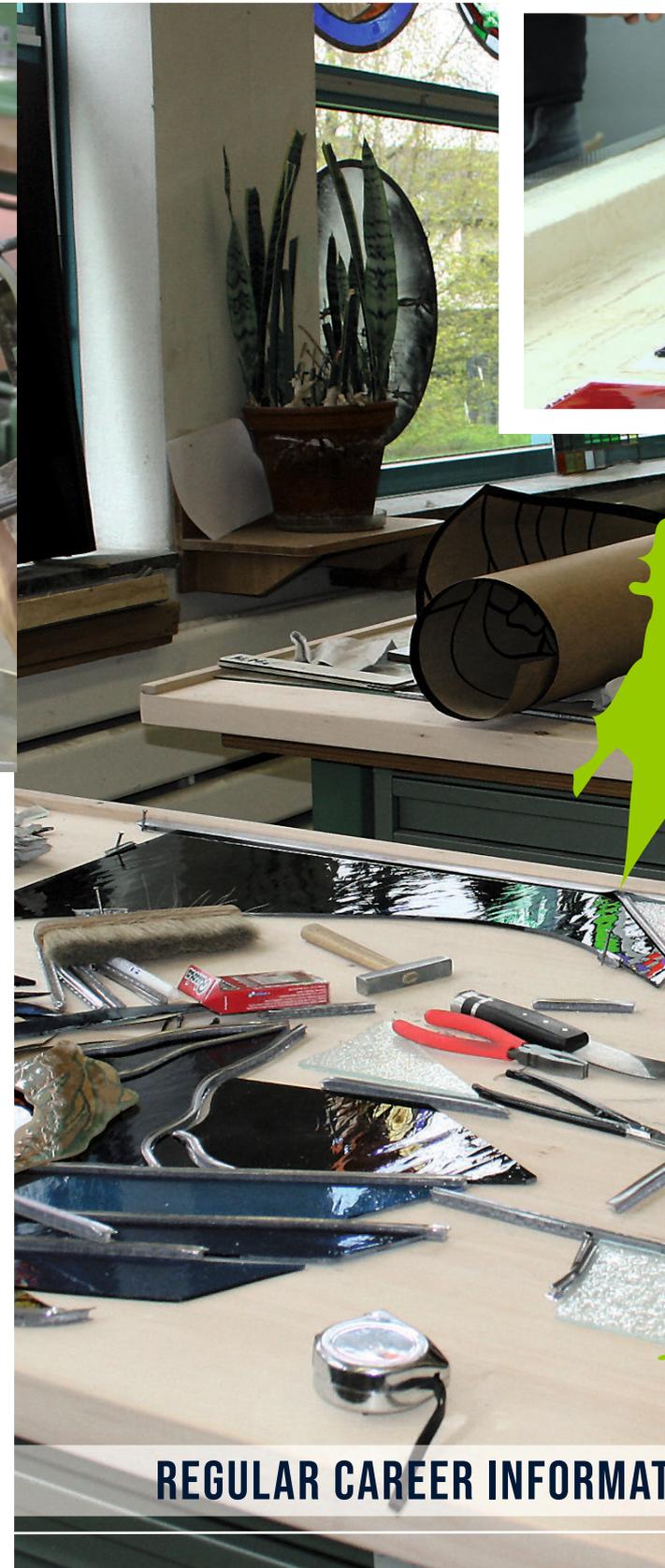


Jedes Schuljahr lädt die Glasfachschule ehemalige Schüler (Alumni) sowie Vertreter aus Wirtschaft und Bildung zu einer Gesprächsrunde ein. Diese berichten von ihren beruflichen Werdegängen in der Kreativbranche. Hierzu erhalten die Auszubildenden einen Einblick in die Bewerbungsverfahren und konkrete Projekte einzelner Firmen. Repräsentanten der Hochschulen geben dagegen Hinweise, wie man einen Studienplatz erhält oder Portfoliomappen sinnvoll zusammenstellt.

NETZWERK FÜR DUALES STUDIUM

Gestaltungstechnische Assistenten, die ihre Ausbildung an der Glasfachschule absolviert haben, erhalten im Anschluss eine Anstellung bei einer Werbeagentur, während sie zugleich einen Kurs an einer Fachhochschule besuchen. Dabei erkennt die Fachhochschule die absolvierte Ausbildung der Glasfachschule als ein Modul des Studiengangs im Bereich Gestaltung an. So ergeben sich für alle Beteiligten ausschließlich Vorteile: Die Firmen erwerben hochqualifizierte Arbeitskräfte und die Fachhochschulen zugleich motivierte Studenten. Dasselbe gilt für die Schülerschaft der Glasfachschule. Diese hebt sich zugleich als Exzellenzzentrum im Bereich Grafik Design hervor.

BERUFSINFORMATIONSTAG

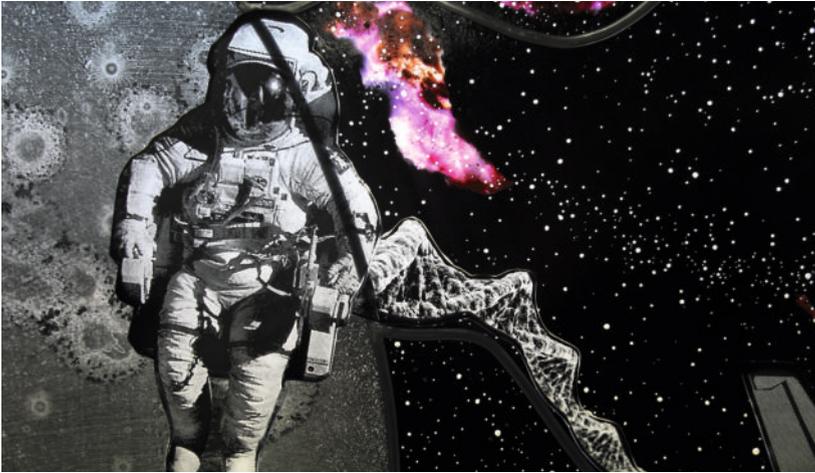


Once a year we invite former students (Alumni), representatives of companies and of institutions of higher education. They report about their careers and paths into the creative profession. Companies give profiles for career options and show projects with clients. Institutions of higher education show how to prepare best for the competition to get a university place, especially they show example portfolios and projects.

NETWORK FOR DUAL COURSE OF STUDY

Students who finished their apprenticeship at the Glasfachschule will get a job at advertising agencies and while they work there, they do a course at the university of applied science at the same time but get paid for it by the company. The apprenticeship done at the Glasfachschule is acknowledged by the university as one module of the design studies. Win win for everyone: The companies get highly qualified trainees, universities get motivated students and the Glasfachschule is known as excellence centre in graphic design and gets highly motivated students as well.

REGULAR CAREER INFORMATION DAY



BERUFSFACHSCHULE FÜR GLASTECHNIK UND GLASGESTALTUNG

Das Staatliche Berufskolleg Glas • Keramik • Gestaltung des Landes NRW und die Glaskunstfachschule ermöglichen 10 Schülern der Berufsfachschule für Glastechnik und Glasgestaltung in ihrem 2. Jahr der Erstausbildung zum Glasveredler die Gelegenheit, begleitet von zwei Lehrkräften ein Berufspraktikum an der tschechischen Partnerschule Stredni Umeleckoprumyslova Skola Sklarska in Kamenicky Senov zu absolvieren. Dabei gewährleistet die hohe Fachkompetenz der Partnerschule im Bereich Glasobjekte und Glasschmelzverfahren in feuerfesten Materialien eine Umsetzung der Berufsbilder des Glasveredlers auf höchstem Niveau und ergänzt diese auf eine sehr professionelle Art und Weise. Die Präsentation der dort entstehenden Objekte findet stets im Rahmen des „Internationalen Glaskunstpreises“ in Rheinbach und an

den Tagen der Offenen Tür der Glasfachschule statt. Alternativ, erhalten weitere 10 Schülerinnen und Schüler die Chance, ihr Praktikum in unserer Partnerschule in Paris zu absolvieren, wo sie speziell neue Glasmaltechniken erlernen. Schülerinnen und Schüler, die ihr Praktikum nicht in Tschechien verbringen, absolvieren ihr Praktikum in einem deutschen Glasunternehmen.

**PRAKTIKA,
FIRMENKONTAKTE,
BERUFLICHE AUSBILDUNG**



VOCATIONAL SCHOOL FOR GLASS TECHNOLOGY AND GLASS DESIGN

The Vocational College of Glass, Ceramics, Graphic and Media Design of the state of North Rhine-Westphalia in Germany offers 10 trainees of the vocational school for glass technology and glass design the opportunity to do receive practical training at our partner school - the glass art school Stredni Umeleckoprmyslova Skola Sklarska in Kamenicky Senov in the Czech Republic. The internship is part of the initial vocational training to become a glass refiner and takes place in the students' 2nd year of training. The high level of expertise of the partner school in the field of glass objects and glass melting processes in refractory materials implements and professionally complements the job descriptions of the glass finisher at the highest level. The presentation of the resulting objects always takes place at the „International Glass Art

Award“ in Rheinbach and during the days of the open door at the vocational college Rheinbach. Alternatively, another 10 students get the opportunity to do their practical training at our partner college in Paris where they can also learn new glass refining techniques. Those students who don't take part in the training at Kamenicky Senov do their internship in German glass companies.

**INTERNSHIPS,
COMPANIES,
VOCATIONAL TRAINING**

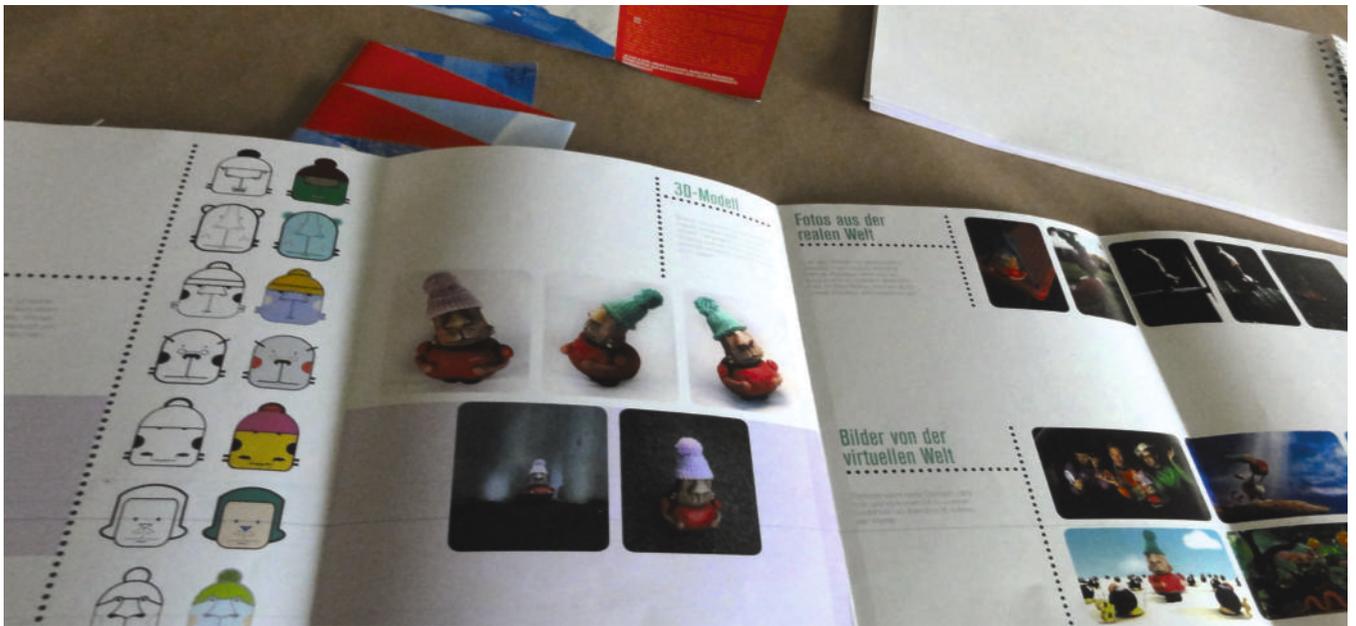


Berufspraktika im Gesamtausmaß von 8 Wochen sind in allen Fachbereichen an der Ortweinschule verpflichtend. Praktika werden von den StudentInnen für gewöhnlich in den Sommerferien nach Abschluss des dritten Ausbildungsjahres bzw. vor Beginn des Abschlussjahres absolviert.

Die StudentInnen arbeiten meist für lokale bzw. nationale Betriebe. Seit einigen Jahren sind Erasmus+ geförderte Auslandspraktika im Steigen. Diese sind selbstorganisiert und werden individuell absolviert. Die Ortweinschule plant, in Zukunft geförderte Auslandspraktika für Gruppen von StudentInnen zu organisieren.

Neben den Berufspraktika sind die Kunst und Design StudentInnen während des Schuljahres häufig mit der Abwicklung von Projekten für Firmen beschäftigt. Die Firmen wenden sich mit speziellen Aufträgen an unsere Fachbereiche, deren Abwicklung in den laufenden Unterrichtsablauf integriert werden.

PRAKTIKA, FIRMENKONTAKTE HTBLVA Graz – Ortweinschule



At Ortweinschule, internships are compulsory in all vocational fields for a total duration of 8 weeks. Students usually do internships in their summer holidays starting at the end of the third form and finish before entering their final year of education.

Students usually work at local or national companies. For some years now, Erasmus+ funded internships abroad have been on the rise. Students organize their internships themselves on an individual basis. In the future, Ortweinschule seeks to organize funded internships abroad for groups of students. Apart from doing internships, students in arts and design are often busy doing projects for companies during the school year. Companies usually address our departments with special assignments, which are included in the year's curriculum.

INTERNSHIPS

and World of Work HTBLVA Graz – Ortweinschule



ARBEITSBEZOGENES LERNEN

Seit dem Schuljahr 2015/2016 sieht der Artikel 4 der Verordnung für „Gute Schulen“ in höheren Schulen auch berufsbezogene Ausbildungsteile vor, die ab der 3 Schulstufe angeboten werden. Innerhalb von drei Jahren müssen 200 Stunden absolviert werden.

Aktivitäten an der Schule sind folgendermaßen strukturiert:

In einer Simulation, in die alle Fächer eingebunden sind, werden die Schüler durch alle operativen Phasen einer Firma geleitet – von der Produktentwicklung über das Marketing bis zum Verkauf. Die Simulation ermöglicht ein konkretes Arbeitsmodell einer echten Firma. Die Schüler lernen aus der Praxis.

Zusätzlich werden in enger Zusammenarbeit mit der Schule und dem Kollegium Praktika bei Firmen absolviert. Der korrekte Ablauf wird durch Lehrer im Rahmen von Firmenbesuchen überprüft. Diese sind auch für das Monitoring und die Evaluierung der Lernergebnisse zuständig. Evaluierung erfolgt mittels Fragebögen, die von allen Beteiligten (Schule, Firma, Praktikant) ausgefüllt werden.

WORK-RELATED LEARNING

From the school year 2015/2016, article 4 of the decree law on „Good School“ provides for work-related learning pathways in high schools as well, starting from the third year. The work-related learning hours are 200 to be completed in three years.

The activities are structured as follows:

Constitution of a simulated training company with the involvement of the whole class council to accompany the students in the various operational phases of the organization of a company, construction of a product and subsequent sale. The simulated enterprise allows to build-up the concrete working model of a real company to be reproduced in a workshop. The students learn by doing.

Internship in the company:

Co-planning of the training project by the school and by a company, with the involvement of the whole class council. Intermediate verification by the school tutor with a visit to the company. Collection of monitoring records for the evaluation of the experience, i.e. a questionnaire worked out by the students and one by the school tutor and the company tutor.school year. Companies usually address our departments with special assignments, which are included in the year`s curriculum.

INTERNSHIPS

and World of Work Polen

Das Curriculum der Jacek Malczewski Akademie für bildende Künste in Częstochowa beinhaltet keine obligatorischen Praktika für Schülerinnen und Schüler. Daher suchen sich die Schüler Praktika oft selbst oder mithilfe der Schule. Dies ist z.B. im Bildungsgang Schmuckdesign der Fall, wo die besten Schüler die Gelegenheit bekommen, ein dreiwöchiges Sommerpraktikum in einer professionellen Schmuckwerkstatt zu absolvieren.

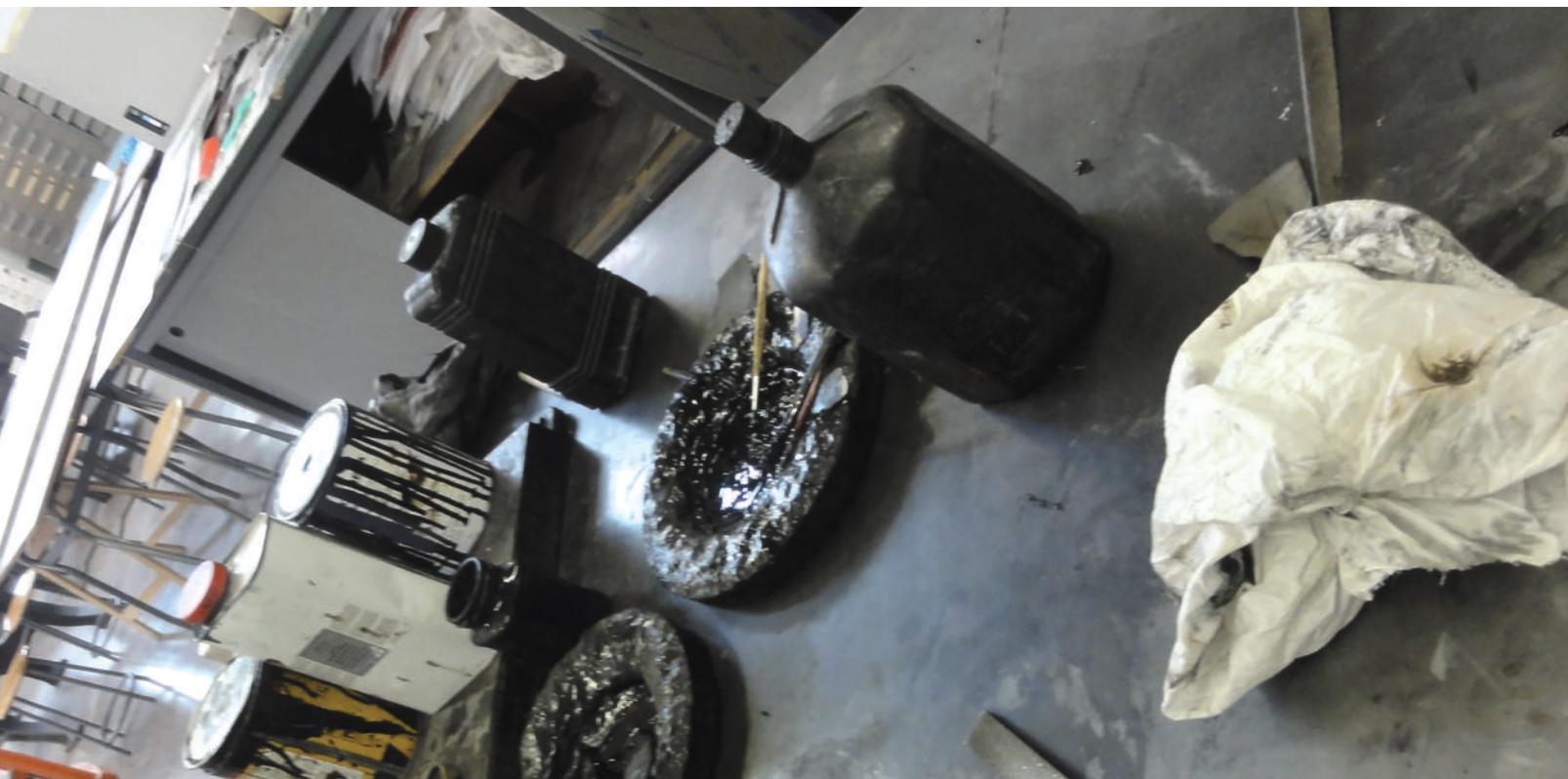
Die Schülerinnen und Schüler nehmen regelmäßig am Erasmus+ Power VET Programm teil, bei dem sie die Chance erhalten, über einen Zeitraum von drei Wochen Praktikums Erfahrungen in den besten Gestaltungsschulen in Österreich, Deutschland, Italien und Portugal zu sammeln.

Die Schülerinnen und Schüler partizipieren und organisieren zudem in regelmäßigen Abständen unterschiedliche soziale und kulturelle Veranstaltungen in Częstochowa.

The curriculum of Jacek Malczewski School of fine Arts in Częstochowa does not include compulsory internships for the students. The students often find such internships individually, sometimes with the help of the school, as it happens at the jewelry department, where the best students have an opportunity to complete a 3- week-long summer internship at the professional jewelry workshop.

The students regularly participate in the Erasmus Plus Power Vet programme, where they have a chance to complete a three-week-long internship in the best art schools in Austria, Germany, Italy and Portugal.

The students also regularly organize and take part in various art exhibitions and social and cultural events organized in Częstochowa.



DIE ANBINDUNG AN DIE AUßERSCHULISCHE WELT

Zespol Szkol Plastycznych im. Jacka Malczewskiego, Częstochowa

Aktivitäten der Jacek Malczewski Akademie für bildende Künste in Częstochowa zeichnen sich seit jeher durch eine große Vielseitigkeit im Hinblick auf innovative und einzigartige Projekte aus, die auf einen umfassenden Austausch von Ideen und Erfahrungen (in den Bereichen Bildung, Beruf, Kultur) zwischen Schülern und Lehrern abzielen. Das Ergebnis dieser Aktivitäten, welche ein wesentliches Element der Anbindung an die außerschulische Welt darstellt, wird im Wesentlichen durch Unternehmungen innerhalb und außerhalb Polens beeinflusst. Letzteres sind vor allem internationale Austauschprogramme von Schüler und Lehrern in viele europäische Länder und nach Israel.

Die Teilnahme am Erasmus+ - Projekt „Interface“ erlaubt es der Schule, neue inhaltliche Bereiche sowie Wege der Informationsverbreitung (Moodle, Instagram) kennenzulernen. Die wesentlichen Ebenen der Informationsverbreitung sind:

- Schulebene
- Lokalebene
- Landesebene und internationale Ebene

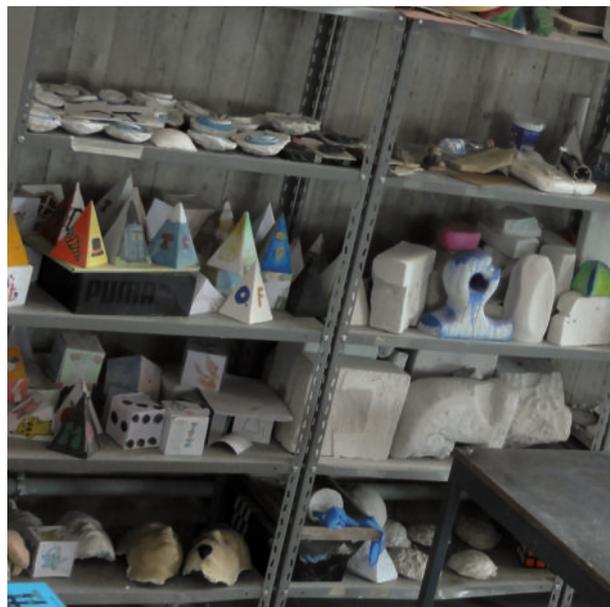
Auf jeder Ebene findet ein breites Spektrum an Schulaktivitäten statt, welche die Arbeitsergebnisse und Leistungen von Schülern und Lehrern honorieren.

Activities undertaken at Jacek Malczewski School of Fine Arts in Częstochowa have always been characterised by great openness in their approach to innovative, unique projects oriented at a broadly conceived exchange of ideas, experience (educational, professional, cultural) and carried out, both by students and teachers. The outcome of these activities, which is one of the elements of being connected to the outside world is constituted by the realisations of artistic and educational enterprises in Poland and international exchange visits of pupils and teachers to many European countries and Israel.

The participation in the European Educational Programme Erasmus+ **INTERFACE** project allows the school to operate in other areas and explore new dissemination channels (Moodle, Instagram). Three basic dissemination areas include:

- School community,
- Local community,
- All-Polish and international activities.

In each area, the school undertakes a wide range of activities promoting the results of students' and teachers' work, their achievements and successes, which often infiltrate each other.





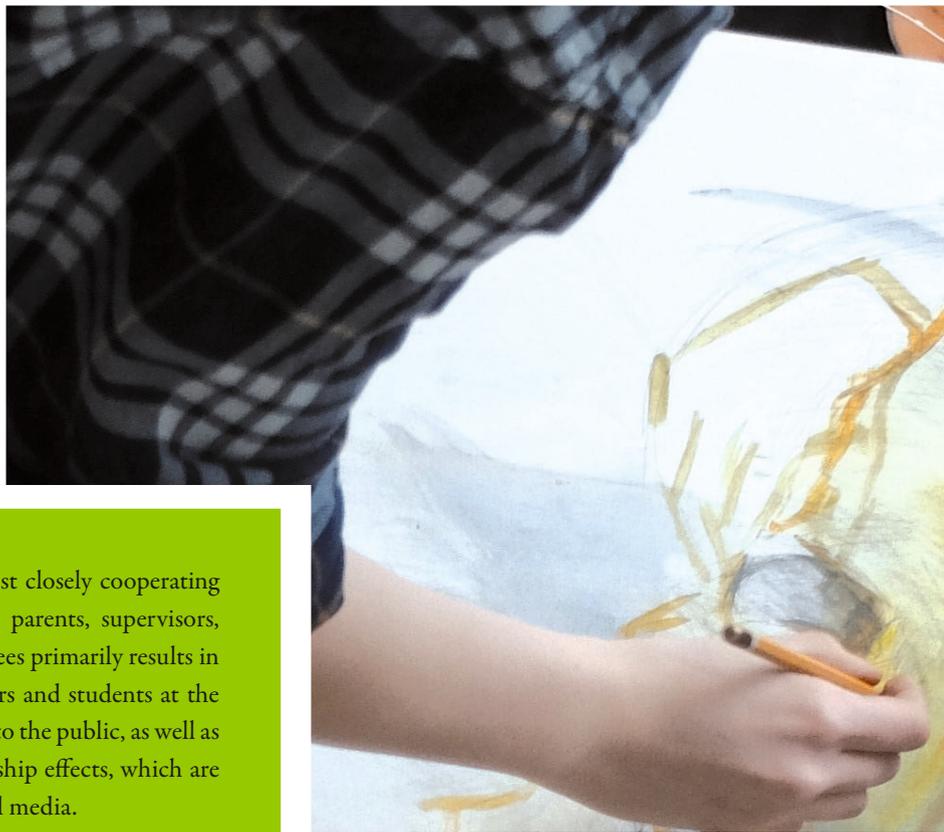
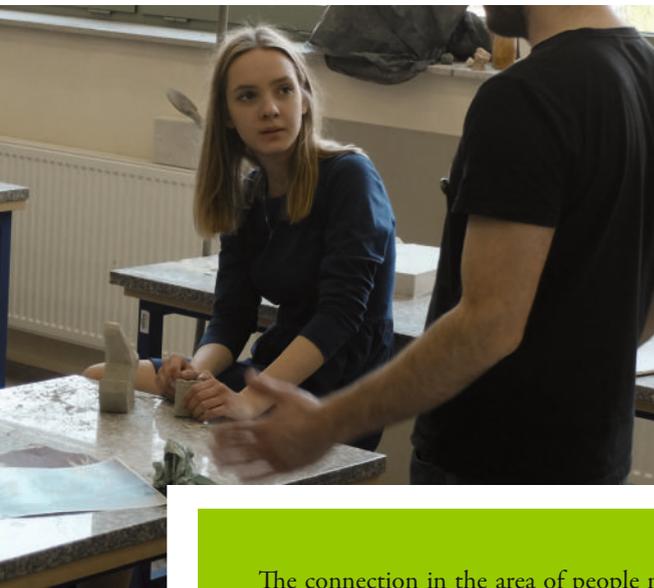
Das, was die Menschen verbindet, die eng mit unserer Schule kooperieren, wie etwa Schüler, Eltern, Berater, Freunde, Lehrer oder andere Schulangestellte, ist in erster Linie die Organisation von Ausstellungen zu künstlerischen Werken von Schülern und Lehrern in der Jerzy Duda-Gracz Galerie, welche für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Hier kann man außerdem die Resultate von Erasmus+-Praktika begutachten, was immer auch von den lokalen Medien aufgegriffen wird.

Außerdem lassen sich hier künstlerische Werke von Lehrern, Schülern oder Alumni ersteigern sowie die Aufführungen des Schultheaters bestaunen.

Die Schule hat bereits vielfach die Gelegenheit erhalten, bekannte nationale und internationale Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Bereichen willkommen zu heißen. Darunter befinden sich beispielsweise bedeutende Politiker, ehemalige Ministerpräsidenten, Europaparlamentarier wie Jerzy Buzek, der Erzbischof Antoni Długosz, der Regisseur Lech Majewski und der Himalaya-Bergsteiger Jacek Teler.

Die Schule organisiert darüber hinaus Berufsinformationstage für die Schüler der Abschlussklassen, an denen Vertreter aus lokalen Unternehmen teilnehmen.

SCHULEBENE



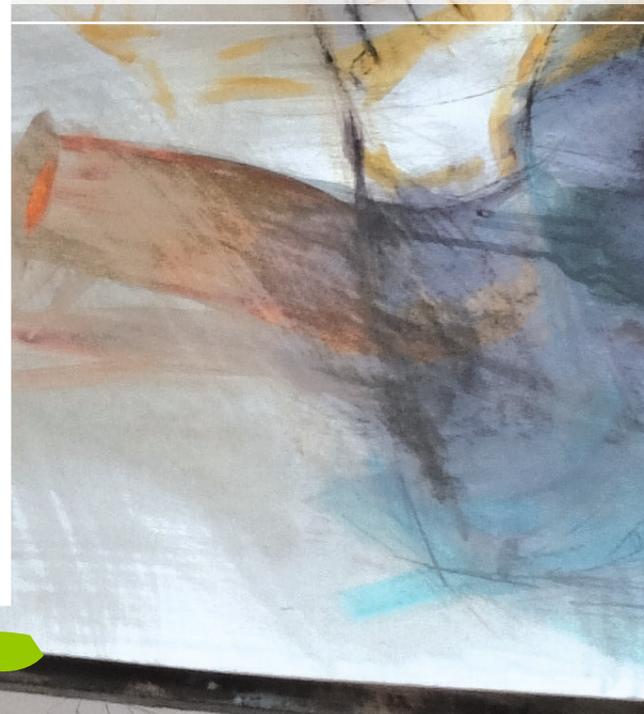
The connection in the area of people most closely cooperating with the school, such as students, their parents, supervisors, friends, teachers and other school employees primarily results in organizing art exhibitions of both teachers and students at the Jerzy Duda- Gracz Gallery, which is open to the public, as well as the presentations of the Erasmus+ internship effects, which are always recorded and broadcast by the local media.

There are also the auctions of the art works of the teachers, students and alumni of the school and the performances of the school theatre that are of great significance here.

In the framework of the cycle Authorities, the school had an opportunity to host many personalities, well-known in Poland and abroad, representing various creative areas of activity, e.g., an eminent politician, ex-Prime Minister and European Parliament member, Jerzy Buzek, the Archbishop Antoni Długosz, film director, Lech Majewski and the Himalayan climber, Jacek Teler.

The school organises special labour market meetings for the pupils of the leaving classes of particular specialisations with their potential employers – local entrepreneurs.

SCHOOL COMMUNITY



LOKALEBENE



Eine große Rolle spielen hier Aktivitäten von Alumni, Freunden und Mitwirkenden der J. Duda-Gracz Gesellschaft. Auch die Lehrer der Schule engagieren sich und wirken beispielsweise bei „Read – Word Deconstruction Festival“, Tage der offenen Tür, Bildungsmessen, welche vom Stadtrat organisiert werden, oder beim Gestaltungsunterricht für Kinder und Jugendliche an Samstagen, die auf den Eingangstest unserer Schule vorbereiten.

Die Kooperation mit Vertretern der Stadt hat bislang zu vielen wichtigen Projekten im Stadtbereich geführt. Das soziale Projekt „Kultur schadet nicht“ wurde 2012 von Schülern und Lehrern ins Leben gerufen und richtet sich primär an die ansässige Gemeinde und Schüler. Es geht primär darum, negative soziale Phänomene auszumachen und zu beheben. Das Projekt ist landesweit einmalig, da es von der Schulgemeinde durchgeführt wird und gleichzeitig Teil des Curriculums ist. Das Projekt beinhaltet schließlich die Ausstellung der Schülerergebnisse in einer mobilen Galerie, die sich in einem Stadtbus befindet, sowie die Präsentation von animierten Filmen, entworfenen Stickern und Veranstaltungen. Dies alles findet im Stadtkern statt. Zugleich werden alle Resultate des Projekts auch immer auf der Facebook-Seite der Schule veröffentlicht.

An verschiedenen Stellen in der Stadt sind darüber hinaus wichtige malerische Kunstwerke von Schülern unserer Schule zu sehen, die der berühmten polnischen Dichterin Halina Poświatowska gewidmet sind, die in Częstochowa geboren ist.

Weitere Beispiele für die lokale Anbindung sind zum einen Aktivitäten, die in Verbindung mit dem Projekt „Näher zur Kunst“ stehen. Zum anderen gibt es einige Mal- und Zeichenkurse, Vorträge und Präsentationen, welche in Zusammenarbeit mit dem regionalen Lehrer-Trainings-Zentrum organisiert werden.

Auch das Erasmus+-Projekt „Interface“ ist ein gutes Beispiel für die Verbindung zur lokalen Gemeinde. Zunächst wurden verschiedene Entwürfe für eine Wandmalerei angefertigt und auf eine spezielle Oberfläche übertragen. Die ausgewählten Entwürfe wurden dann der Schulgemeinde, den Teilnehmern des Interface-Projektes sowie lokalen Politikern vorgestellt. Am Ende soll die Wandmalerei an einer ausgewählten Stelle in der Stadt umgesetzt werden.

A significant factor in this area is constituted by the activities of school alumni, friends and people engaged in the work of J.Duda-Gracz Society. The teachers of our school organize, or take an active part in big local projects, e.g. “Read” – Word Deconstruction Festival, School Open Days, educational fair organized by the City Council, followed up by the Saturday art classes for children and youth preparing for the entrance examinations to our school.

The cooperation with the city authorities results in many important projects realised in the city area. The social action Culture doesn't hurt invented and implemented by the pupils and teachers, since 2012, has been directed especially at the local community and school children. The action focuses on highlighting negative social phenomena and counteracting them. The project is truly unique in the scope of the whole country, as it is realised by the school community, at the same time being the part of the curriculum. It includes the presentations of the student works in a mobile city bus gallery, presentations of the animated films, stickers, happenings – all this taking place on the main square of the city. Eventually, all the works are always posted at the school Fb profile.

There are also some important painting realisations at the city objects realised by the pupils of our school dedicated to the



LOCAL COMMUNITY



work of an eminent Polish poetess, Halina Poświatowska, who was born in Częstochowa.

Another example of connecting with the outside world are the activities organized in the framework of the project Closer to Art. There are also some directional painting-sketching workshops, lectures and presentations organized in cooperation with the Regional Teachers' Training Centre.

Another specific manifestation of the impact of the school activities on the local community is the realisation of the Educational European Erasmus+ INTERFACE Project. At one of the workshops at the Mural – architectural painting specialisation, there were created many authorial projects, of which the best one has been transferred onto a specially prepared surface. The selected project has been presented to the school community, all the participants of the Interface project, ministerial guests, local authorities and subsequently, it will be realised on the specially selected wall in the city area.

LANDESEBENE UND INTERNATIONALE EBENE

Die nationale Biennale zu ausgewählten Diplomarbeiten von Gestalterschulen, die in unserer Schule stattfindet, bietet die perfekte Gelegenheit, die künstlerischen Erzeugnisse unserer Schüler zu präsentieren. Die Veranstaltung hat eine große nationale Spannweite und schließt ganz süd-west Polen ein. Hier kann man sich über Projektinhalte und -resultate sowie Lehrmethoden austauschen oder neue Kooperationen schmieden. Jeder der vier überregionalen Berichte wird von Vertretern des Bildungszentrums für Kunst kommentiert und diskutiert, welches für die künstlerische Bildung in Polen zuständig ist. Die Ergebnisse der AEC werden schließlich auf ihrer Webseite veröffentlicht.

Alle nationalen und internationalen Aktivitäten beinhalten Kooperationen mit bekannten Persönlichkeiten aus Kultur und anderen öffentlichen Institutionen. Die Schule lädt regelmäßig Künstler, Designer, Experten oder Akademiker der



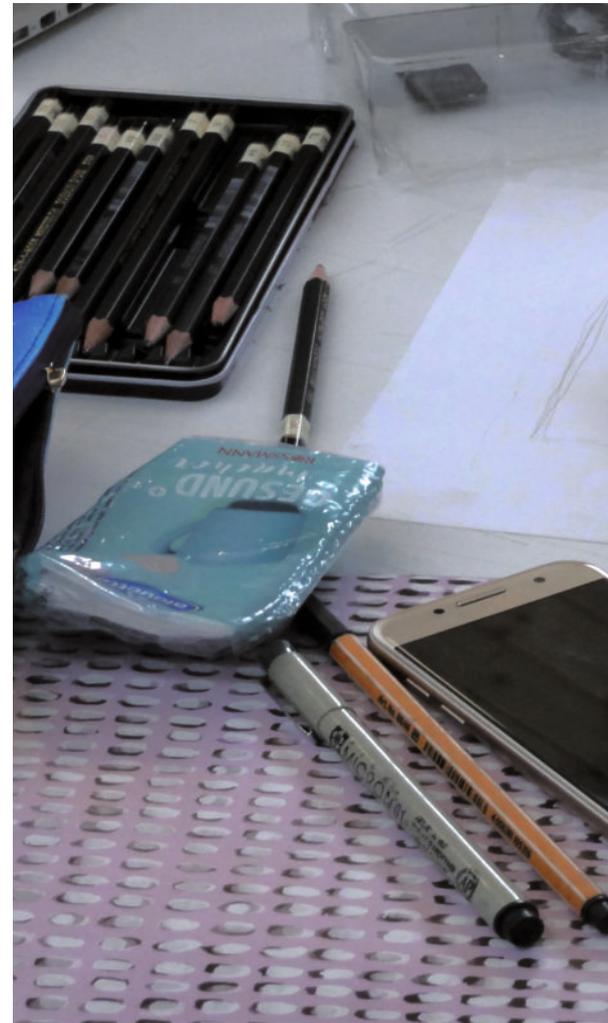


Ausstellungen innerhalb und außerhalb Polens, unter anderem in der Nationalgalerie in Warschau, auf dem Jüdischen Kulturfestival in Krakau oder auf dem Vier-Kulturen-Dialog Festival in Lodz, bedacht. Kunstwerke wurden außerdem im Polnischen Konsulat in New York, im Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika und in der Seton Hall Universität in New Jersey gezeigt. Das Werk mit dem Titel „Sieben Tore Jerusalems“ wurde im Stadtzentrum aus Grafikelementen und Wandmalereien erstellt.

Alle Aktivitäten, die von den Lehrern ins Leben gerufen und durchgeführt werden, prägen das Bild unserer Schule und tragen zu ihrem Erfolg bei. Die Schule, die sich als sozial und bildungsfördernd versteht, stellt durch die Organisation von Workshops, Konferenzen und Tagungen nicht nur räumliche und technischen Ressourcen zur Verfügung, sondern beeinflusst hierdurch auch den Bildungsprozess. Ein großer Dank gilt daher den Lehrern, die durch ihre harte Arbeit und Hingabe zukünftigen Generationen von Schülern den Weg zu vielseitigen Bildungsmöglichkeiten ebnen.

besten Schulen aus Polen ein, um ihr Wissen und ihre Erfahrungen in einer Vielzahl von Vorträgen darzubieten, die in Begleitung zu den von unserer Schule organisierten Wettbewerben stattfinden. Letztere umfassen beispielsweise „Little Design Form“, „Variation on the work of...“

Dank der Unterstützung des Ministeriums für Kultur und nationales Erbe, der israelischen Botschaft in Polen, der Polnisch-Israelischen Gesellschaft und der Jacek Malczewski Akademie für bildende Künste in Częstochowa wird seit vielen Jahren der Wettbewerb „From Inspiration of the Jewish Culture...“ ausgerichtet, welcher eine Weiterführung eines langanhaltenden interdisziplinären Schulprojekts desselben Namens darstellt. Das Projekt war Teil der nationalen und internationalen Veranstaltungsreihe der Bereiche Bildung und Kunst in den Jahren 2005/2006 und wurde mit zahlreichen



ALL-POLISH AND INTERNATIONAL ACTIVITIES.

The All-Polish Biennale of the Distinguished Diploma Works of the Artistic Schools taking place in our school is a perfect opportunity to present the artistic achievements of our students. This macro-event covering the south-western Poland allows the confrontation of the teaching methods, working with talented pupils, good practise and confrontation of measurable effects of these activities. Each of the four macro-regional reviews is commented and discussed by the observers from the Artistic Education Centre, the institution supervising the artistic education in Poland, which is then described on the website and the pages of AEC publications.

All-Polish and international activities include the cooperation with well-known men of culture and public institutions. The school has been inviting famous artists, designers, professionals, academic teachers of the best schools in Poland to share their knowledge and experience during numerous lectures accompanying All-Polish contests organized by our school, e.g., Little Design Form, Variation on the work of.....

Thanks to the support of the Ministry of Culture and the National Heritage, Israeli Embassy in Poland, and Poland-Israel Association, Jacek Malczewski School of Fine Arts in



Częstochowa for many years has been realising the All-Polish Contest From Inspiration of the Jewish Culture..., which is in fact a continuation of a long running interdisciplinary school project of the same title. The project was included in the international and all-Polish calendar of the educational, artistic events in 2005/2006 and was crowned with several exhibitions in Poland and abroad, inter alia, the National Library in Warsaw, Jewish Culture Festival in Cracow, Four Cultures Dialogue Festival in Lodz. The works were also presented in the Consulate of the Polish Republic in New York, Congress of the United States, Seton Hall University in New Jersey. One of the following editions titled Seven Gates of Jerusalem was written in the city space in the form of graphic elements and murals.

All the activities initiated and realised by the school teachers create a desired image and popularity of our educational institution. The school, basically pro-social and educationally programmed, by organizing various workshops, conferences, meeting, does not only share local and technical school premises and facilities, but also influences the educational process, revised thanks to the teachers, who by their hard work and dedication, shape the attitudes and open educational paths to the next generations of pupils.

LICEO ARTISTICO „SCUOLA DEL LIBRO“, URBINO

Das Liceo Artistico „Scuola del Libro“ ist durch seine lange Tradition stark mit Urbino verwurzelt. Es organisiert laufend Ausstellungen, Wettbewerbe, Konferenzen und andere Veranstaltungen, und die Studenten aus den Fachbereichen Buch Design, Grafik Design, Illustration, Animation, Film und Fotografie sind regelmäßig unter den Gewinnern von Wettbewerben anzufinden. Auf lokaler und nationaler Ebene besteht laufende Zusammenarbeit mit Firmen, sowie öffentlichen und privaten Einrichtungen.

Das Liceo Artistico „Scuola del Libro“ richtet regelmäßig Konferenzen und Veranstaltungen aus, die einerseits unterschiedliche Aspekte zum Thema Kunst beleuchten, andererseits Firmen und öffentliche/private Einrichtungen miteinbeziehen, um den Schülern wertvolle Einblicke in das Arbeitsleben zu vermitteln.



Liceo Artistico „Scuola del Libro“ has a very long tradition and therefore is it deeply rooted in the territory. It often organizes or takes part in exhibitions, contests, conferences and other events and students of the courses such as Book Design, Graphic Design, Illustration, Animation, Cinema and Photography are often winners in competitions. There is a regular collaboration with companies and public and private institutions, locally and at national level.

Liceo Artistico „Scuola del Libro“ regularly hosts conferences regarding different aspects and fields of Art, but also the world of work involving companies, private and public institutions to give students precious information regarding working life.



Die Staatliche Glasfachschule Rheinbach ist sehr gut mit Unternehmen, Weiterbildungsinstitutionen, Messen, Museen sowie mit der Stadt Rheinbach und dem Rheinischen Umland verzahnt. Beispielsweise absolvieren unsere Auszubildenden ihre Praktika in Werbeagenturen, Filmproduktionsstätten, Illustrations- und Grafikstudios oder in Marketingabteilung großer Firmen, welche zumeist in der Region zwischen Koblenz und Düsseldorf, speziell in Bonn und Köln, angesiedelt sind.

Sowohl die Auszubildenden der Glasabteilung als auch die Gestaltungstechnischen Assistenten nehmen regelmäßig an Erasmus-Projekten teil und reisen weltweit in andere Länder, um dort ihre Praktikumsaufenthalte zu verbringen. In Kooperation mit einigen Weiterbildungseinrichtungen ist momentan ein dualer Studiengang in Planung, bei dem Auszubildende in Unternehmen tätig sein können, während sie zugleich an einer Fachhochschule studieren. Dabei werden zuvor an der Glasfachschule belegte Module von der Fachhochschule anerkannt, sodass für alle Beteiligten eine Win-win-Situation entsteht.

Mit der Stadt Rheinbach werden sehr oft gemeinsame Projekte ins Leben gerufen, wie zum Beispiel der Entwurf für einen Stadtkreislauf oder diverse Ausstellungen im örtlichen Glasmuseum oder im städtischen Glaspavillon. Ausstellungen wurden von unserer Schule darüber hinaus bereits im Nordrhein-Westfälischen Landparlament in Düsseldorf, bei der Bezirksregierung Köln sowie im Beethoven-Museum in Bonn durchgeführt. Die Glasfachschule nimmt zudem in regelmäßigen Abständen an der internationalen Glasmesse „Glasstec“ teil, auf der wir an einem eigenen Stand unsere Ausbildungsgänge vorstellen.



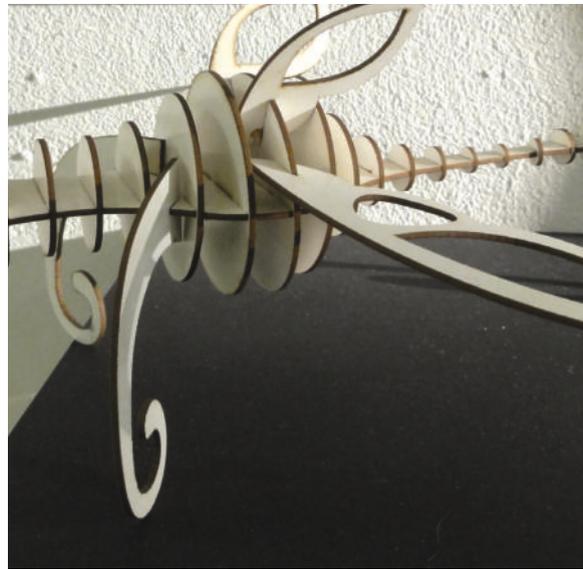
DIE STAATLICHE GLASFACHSCHULE, RHEINBACH

The vocational college glass, ceramics, graphic and media design is well connected to companies, institutions of further education, professional fairs, museums and the city of Rheinbach as well as the wider region of the Rhineland. For example, students go to advertising agencies, film productions, illustration and graphic studios as well as the marketing departments of big companies mostly in the Rhine region from Koblenz to Düsseldorf, with a focus especially on Bonn and Cologne.

Like the students of glass, also the design assistants take part in Erasmus projects and travel worldwide for their internships.

With some institutions of further education we are currently planning dual studies where students work for a company and get modules of the professional training at our college acknowledged by institutions of further education which is an overall win-win situation for everybody.

With the city of Rheinbach we frequently realize projects such as the design for roundabouts or exhibitions in the glass museum and at the city glass pavilion. We also have exhibited at the state parliament of North-Rhine Westphalia in Düsseldorf, at the district government in Cologne, and at the Beethoven museum in Bonn, for example. We regularly take part at the international glass fair “Glasstec” and have our own market stall where we present our vocational trainings.



EINBINDUNG DES SCHULUMFELDS AN DEN PARTNERSCHULEN

Kunst und Design StudentInnen der Ortweinschule nehmen häufig an schulinternen und vor allem externen Ausstellungen, Wettbewerben und Öffentlichkeitsveranstaltungen teil. So werden zum Beispiel StudentInnen im Fachbereich Fotografie und MultimediaArt in ihrer Ausbildung möglichst früh dabei unterstützt, mit ihren Werken and die Öffentlichkeit zu treten. In Zusammenarbeit mit Firmen und öffentlichen Einrichtungen werden regelmäßig Ausstellungen in Graz und der Steiermark organisiert.

StudentInnen der Fachbereiche Grafik und Kommunikationsdesign und Film und MultimediaArt sind häufig Teilnehmer – und Gewinner – an/von Wettbewerben.

Immer wieder lädt die Ortweinschule Arbeitgeber, Unternehmer und Künstler an die Ortweinschule ein, die Einblick in ihre Arbeitswelten bieten. Die StudentInnen können die Fragen stellen, die für ihre zukünftige berufliche Tätigkeit von Bedeutung sind.



HTBLVA GRAZ – ORTWEINSCHULE, AUSTRIA

Ortweinschule / students in Arts and Design often stage / take part in exhibitions, contests and events. Students at Ortweinschule in the field of Photography and MultimediaArt for example are supported by the school to go public with their works as early as possible during their studies. In collaboration with companies and public institutions, exhibitions are staged regularly in Graz and Styria.

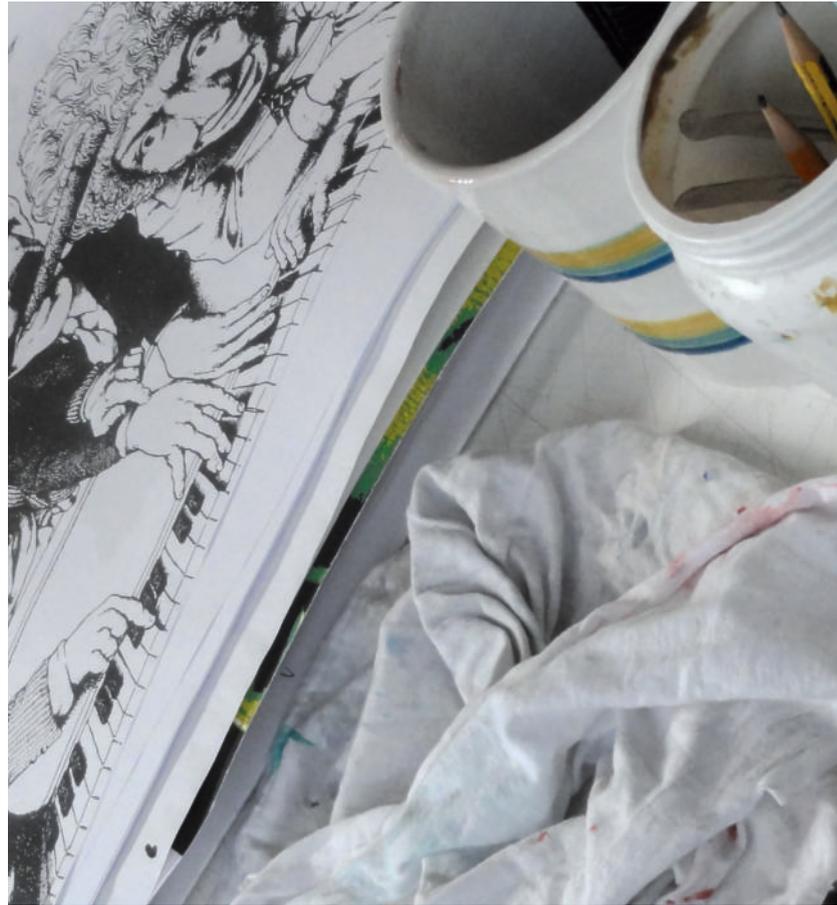
Students in the fields of Graphics and Communicationdesign and Film and MultimediaArt are frequent participants – and winners – in competitions.

Employers, entrepreneurs and artists are frequent visitors at the Ortweinschule Graz and give valuable insight into their work. Students can ask the questions that are important for their future working life.

LICEO ARTISTICO „SCUOLA DEL LIBRO“, URBINO

ist ein Kunstgymnasium mit zirka 750 Schülern und Schülerinnen im Alter von 14+ und Erwachsenen (Abendkurs in Grafik Design und fortgeschrittene Kurse in Graphik Design, Film und Multimedia, Animation und Zeichnen, Buchdesign und Buchrestaurierung). Neben den allgemeinbildenden Fächern bietet das Gymnasium verschiedene Kunstabteilungen wie Grafikdesign, Gravurtechniken und Illustration, Buchdesign und Restaurierung, Animation und Zeichnen, Film und Photographie an.

www.scuoladellibrourbino.it



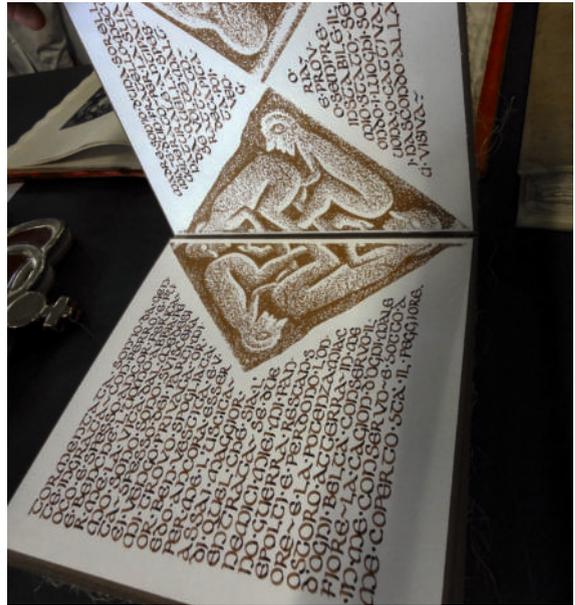


LICEO ARTISTICO „SCUOLA DEL LIBRO“, URBINO



is an artistic high school with 750 students aged 14 to 19 and adults (evening courses and post diploma course of specialization in graphics, animation and drawing, artistic book binding and restoration), 80 teachers and about 20 staff members including technical, administrative and assistance staff. The activities of the school include besides general studies subject areas such as graphics, engraving techniques and art book illustration, book design and restoration, animation and drawing, cinema and photography.

www.scuoladellibrourbino.it





Die Staatliche Glasfachschule Rheinbach ist ein Berufskolleg des Landes Nordrhein-Westfalen, 17 km entfernt von Bon. Unser Berufskolleg bietet grundlegende berufliche Ausbildung in verschiedenen Bereichen und die Möglichkeit Allgemeinbildende Abschlüsse zu erlangen (Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife), die zum Studium an einer Fachhochschule oder Universität berechtigen. Zurzeit Unterrichten 50 Lehrerinnen und Lehrer 746 Auszubildende in den verschiedenen Abteilungen der Glasveredlung und Glastechnologie, in Grafik und Mediendesign und in Keramik. Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichem sozio-kulturellen Hintergrund können die Ausbildung im Alter von 16 Jahren bei uns beginnen.

STAATLICHE GLASFACHSCHULE, Rheinbach

Im Jahr 2014 wurde die Staatliche Glasfachschule zur „Europaschule“ ernannt und damit vom Schulministerium für ihr vielfältiges Engagement in europäischen Projekten und die besondere Beschäftigung mit europäischen Themen im Unterricht ausgezeichnet. Seit über 20 Jahren gibt es intensive Austauschprogramme mit Frankreich, Tschechien und nun auch Großbritannien, Spanien (Gestaltungsabteilungen). Zudem können die Auszubildenden diverse Sprachzertifikate erwerben und ihre Sprachkenntnisse erweitern sowie Teile ihrer Ausbildung in europäischen Partnerländern absolvieren.

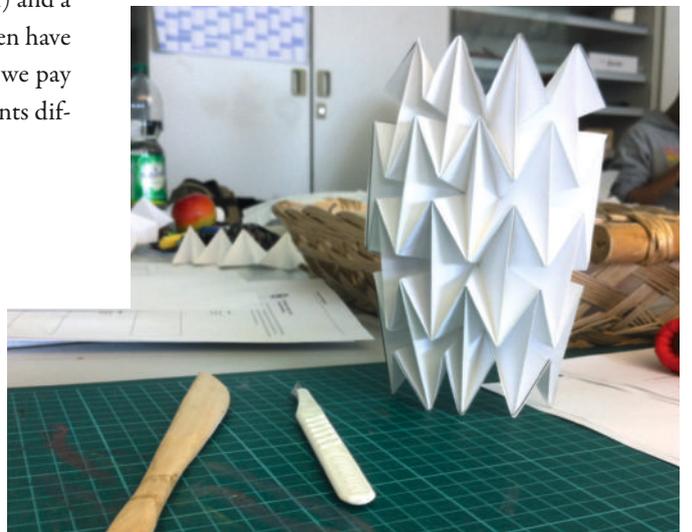
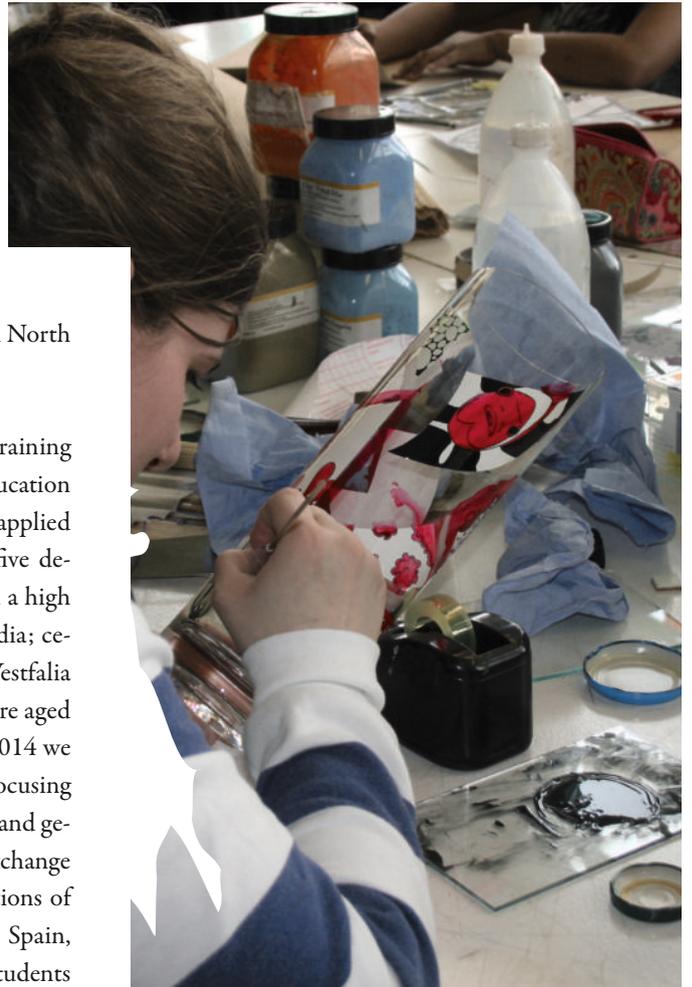
www.bkrheinbach.de

THE STAATLICHE GLASFACHSCHULE, Rheinbach

The Staatliche Glasfachschule Rheinbach is situated in North Rhine Westphalia, 17 km away from Bonn.

At our vocational college (provides basic vocational training as well as A-level education and higher and further education preparing for studies at universities and universities of applied sciences) we have 50 teachers and 746 students in five departments working in the fields of glass decoration on a high artistic level; graphic, communication design and media; ceramics. We are a vocational college of North-Rhine-Westfalia in Rheinbach, 17 km away from Bonn. Our students are aged 16+ with diverse social and cultural background. In 2014 we were awarded as „European school“, meaning we are focusing on European issues and projects in vocational training and general education. For more than 20 years we intensive exchange with schools in France, the Czech Republic (foundations of our school), now being followed by exchanges with Spain, Great Britain (department of graphic and design). Students can choose between a more general education (A-level) and a vocational training in the different departments, or even have the option to combine both. As a „European school“ we pay special attention to language skills and offer our students different further diploma.

www.bkrheinbach.de





ZESPOŁ SZKOŁ PLASTYCZNYCH IM. JACKA MALCZEWSKIEGO, Częstochowa Polen

bietet im Bereich Kunst und Berufsausbildung zwei Abschlüsse an: einen allgemeinbildenden höheren Zweig mit Kunstschwerpunkt sowie die Oberstufe für Bildende Kunst. Ausbildungsschwerpunkte liegen in beiden Bereichen auf Grafik Design, Keramik und Schmuck. Im Moment werden 268 SchülerInnen von 46 LehrerInnen betreut. Das Lernumfeld und die technischen Hilfsmittel befinden sich auf dem neuesten Stand und die Schule verfügt über die neueste Computertechnologie und Software. Die Ausbildung erfolgt nach den durch das Polnische Ministerium für Kultur und nationales Erbe approbierten Lehrplänen. Die Abschlüsse befähigen zur Aufnahme weiterführender tertiärer Ausbildungen, vor allem im Bereich Kunst und angewandter Künste.

www.plastyk.czest.pl



Zespół Szkół Plastycznych im. Jacka Malczewskiego,
Częstochowa, Poland

includes two types of artistic and vocational schools that differ in the length of educational programmes that end with the final diploma and school finishing exams- General Comprehensive Upper-Secondary school of an artistic profile and Upper-Secondary School of Fine Arts. The schools educate children in three vocational fields: graphic design, ceramics and jewellery. There are 268 students and the school employs 46 teachers. All the school workshops are equipped with modern facilities that meet the latest technological demands. All the departments make use of dedicated and updated computer hardware and software. All the departments realise the curricula approved by the Polish Ministry of Culture and National Heritage. The education in our schools prepares the students to continue their further artistic studies at the Academies of Arts, and Applied Arts, as well as the other schools of tertiary education.

www.plastyk.czest.pl

Jacka Malczewski School of Fine Arts

HTBLVA – ORTWEINSCHULE GRAZ, AUSTRIA

Ortweinschule Graz, Austria

is a Higher Technical College for both Engineering and Construction as well as Arts and Design. With a staff of 220+ it caters to more than 1650 students aged 14+ and adults with diverse social and cultural backgrounds. Within the department of Arts and Design, Ortweinschule offers general and vocational education and training in Graphics and Communication Design; Film and Multimedia Art; Photography and Multimedia Art; Interior Design and Architecture; Product Design and Presentation; Sculpturing, Object Design, Restoration; Ceramics Art Craft; Jewellery and Metal Design.

www.ortweinschule.at

Die HTBLVA Ortweinschule ist eine Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Bautechnik und Kunst und Design. Über 220 Lehrkräfte betreuen mehr als 1650 SchülerInnen im Alter von 14+ und Erwachsene mit unterschiedlichem sozio-kulturellen Hintergrund. Die Abteilung Kunst und Design bietet eine allgemeine und berufliche Ausbildung in den Bereichen Grafik- und Kommunikationsdesign, Film und Multimedia Art, Fotografie und Multimedia Art, Innenarchitektur Raum- und Objektgestaltung, Produktdesign Präsentation, Bildhauerei Objekt design Restaurierung, Keramik Art Craft und Schmuck Metall Design.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

HTBLVA Graz – Ortweinschule
Körösisstraße 157
8010 Graz

Tel.: +43 (0)5 0248 019

E-Mail: dion@ortweinschule.at

Schulkennzahl: 601447

Projektleitung:

Max Mayrhofer (HTBLVA Graz – Ortweinschule)

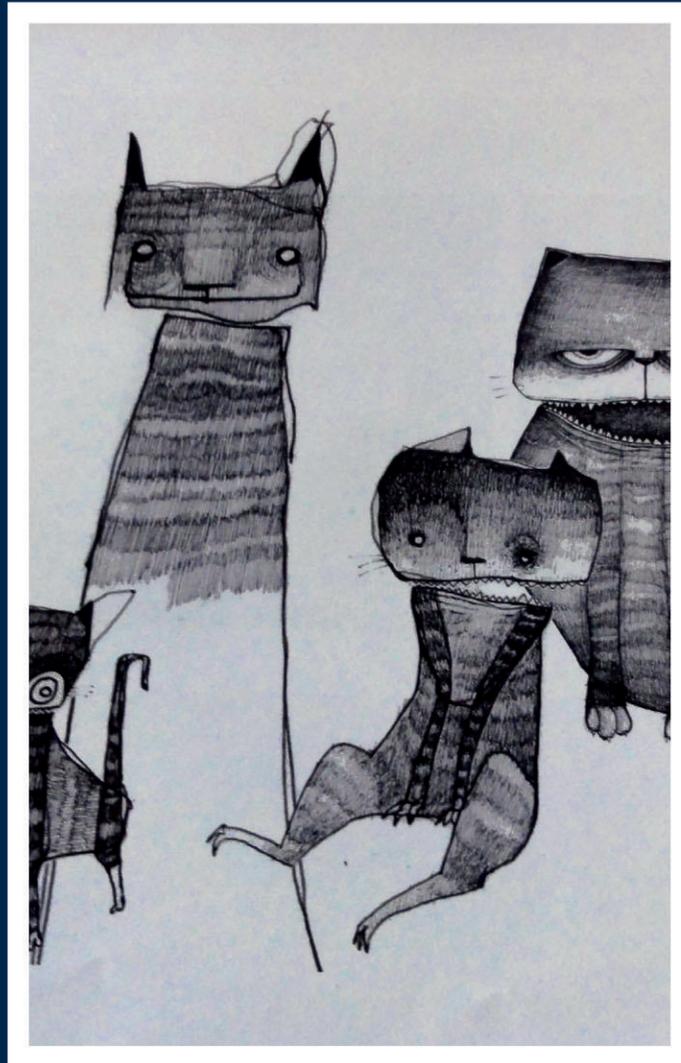
Redaktion/Lektorat: Stella Portante (Liceo Artistico „Scuola del Libro“ di Urbino)
Agnieszka Tyrman (Zespół Szkół Plastycznych im. Jacka Malczewskiego, Częstochowa)
Benedikt Weese (Staatliche Glasfachschule Rheinbach)

Fotos: Projekt INTERFACE

Gestaltung / Layout: Anna Weinreich (Staatliche Glasfachschule Rheinbach)

Auflage: 200 Exemplare

Stand: Juli 2019



AGREEMENT NUMBER - 2017-1-AT01-KA219-034997

<http://erasmus.ortweinschule.at/>